Willkommen zur Pfaffendorfer Kirmes

Einweihung 2018

1980

2016

2016

Kirmes-Zeitung 2018

15. bis 17. Juni 2018 | Nr. 68

Ihr Partner für
Beschriftungen und Malerarbeiten

Karl Zirwes

Inh. Werner Zirwes

Hermannstr. 8 **56076 Koblenz**

Tel. 0261/73 620 **Fax. 70 32 72**

- Aufkleber
- Schilder
- Bandenwerbung
- Autobeschriftung
- Giebelreklame
- Glasdekorfolie
- Sonnenschutzfolie
- Digitaldruck
- computergefertigte Schriften
- Tapezieren und Lackieren
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- dekorativer Innenputz
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich
- Wischtechnik
- Spachteltechnik

www.maler-zirwes-werbung.de

Liebe Pfaffendorfer,
liebe Kirmesbesucher,
liebe Gäste!

Herzlich willkommen zur 113. Pfaffendorfer Kirmes!

Alle Jahre wieder – viel Arbeit für die Mitgliederinnen und Mitglieder der Kirmesgesellschaft und des Vorstandes im Vorfeld, aber auch während der „Feiertage“.

Die intensive Zeit der Vorbereitung beginnt umgehend nach der letzten Kirmes, denn einige Bestellungen und Verträge müssen dann bereits getätigt werden. Ohne die zusätzliche Unterstützung, auch von vielen Helfern, die kein Mitglied der Kirmesgesellschaft sind, wäre die Umsetzung so nicht möglich.

Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit!
In diesem Jahr bieten wir für große und kleine Besucher viel Neues an : Menschenkicker-Fußballturnier für Mannschaften ab 5 Personen, Sommerrodelbahn, Hüpfburg, Segwayfahrten, Nagelspiel, Baumstammsägen, lebensgroßes Jenga-Spiel, die Mospiki (Mobile Spielekiste) der Stadt Koblenz, sowie die Horchheimer Feuerwehr.

Hier lernen Sie vielleicht Ihren Nachbarn kennen, der im übernächsten Haus wohnt und den Sie noch nie gesehen haben ! Kommen Sie zum Festplatz und feiern Sie mit uns, denn dadurch tragen Sie dazu bei, dass unsere Tradition, Kirmes zu feiern, hier in Pfaffendorf erhalten bleibt.

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, Freunden, Helfern und Unterstützern der Pfaffendorfer Kirmes !

Es grüßt mit
MIR HANNEN

Klaus Rittel
1. Vorsitzender
KG Pfaffendorf

Programm
15.-17.06.2018

Freitag 15. Juni

ab 18.00	KOWELIX, Sommerrodelbahn, Hüpfburg
18.30	Kirmeseröffnung
19.00	Spanferkel vom Grill „so lange Vorrat reicht“
19.00	Cocktailbar mit Heike und Eddie Musikbox live: Musik der 50er und 60er Jahre bis heute
20:00	Übertragung Fußball WM Portugal - Spanien

Samstag 16. Juni

12:00	Baumaufstellen
12:30	Eintopfessen (kostenlos)
ab 14.00	Menschenkicker-Turnier
ab 15.00	KOWELIX, Sommerrodelbahn, Hüpfburg
18.00	Live-Party-Band Die roten Hosen

Sonntag 17. Juni

08:00	Weckruf
09:30	Festhochamt unter Mitwirkung des Blasorchesters Kryut und des Katholischen Kirchenchores St. Peter und Paul
13:30	Großer Festumzug mit befreundeten Vereinen und anschließendem Baumspruch
15:00	Unterhaltung mit den Inselmusikanten Kaffee und Kuchen
ab 15.00	Vorführungen der Jugendfeuerwehr Horchheim
15.-17.00	KOWELIX, Sommerrodelbahn, Hüpfburg, Segway-Fahrten
17.00	Übertragung Fußball WM Deutschland – Mexico

Wir bieten die gewohnt
gute Restauration in eigener Regie!

An allen Tagen Eintritt frei!

Zeltaufbau Mittwoch 13.06. ab 16.00 Uhr
Zeltabbau Montag 18.06. ab 16.00 Uhr

Helfer zum Auf- und Abbau sind willkommen !

Jubilare 2018

25 Jahre

Herbert Boppard
Richard Boppard
Thomas Mederer
Edmond Schmidt

40 Jahre

Michael Hüllen

70 Jahre

Karlheinz Knopp

Impressum:
Herausgegeben von der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf aus Anlass der Pfaffendorfer Kirmes.

Textbeiträge:	siehe einzelne Berichte Für die Inhalte sind die jeweiligen Vereine und die Verfasser der Beiträge verantwortlich!
Fotos:	Vereine, Ortsarchiv, Privat
Anzeigen:	Franz Geißler
Gesamtleitung:	Franz Geißler Klaus Rittel Astrid Rittel
Auflage	1.600

Die Kirmesgesellschaft dankt allen Inserenten für ihre Unterstützung!

Möchten Sie auch in der Kirmeszeitung inserieren, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Infos erhalten Sie beim Vorsitzenden Klaus Rittel unter Telefon 0261-71107.

META
Haarstudio

neuer Inhaber: Beatrice Holzinger

Emserstr. 44 • 56076 Koblenz-Pfaffendorf
Tel.: 0261 / 71354

Gutschein 3,- €

Liebe Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfer, liebe Leserinnen und Leser,

wie in jedem Jahr übermittle ich Ihnen - dem Vorstand und den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft, allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen an den Kirmestagen sowie den aktiven und passiven Förderern des fröhlich-bunten Treibens auf dem Pfaffendorfer Jahnplatz - herzliche Grüße unserer evangelischen Kirchengemeinde auf der gesamten rechten Rheinseite von Koblenz. Hoffen wir miteinander, dass sich nach den ungemütlichen Tagen in den ersten Monaten dieses Jahres nun endlich freundliches und mildes Klima ausbreitet - was den Zuspruch auf die geplanten Veranstaltungen sicherlich noch einmal deutlich verstärken würde. Darauf hoffen mit Sicherheit alle Verantwortlichen, denn das gesellige Miteinander bei der Kirmes hat für die Veranstalter ja auch immer eine wirtschaftliche Seite.

Im Frühjahr haben wir das Projekt „Wohnzimmer der Nationen“ in der Ritterstraße beendet. Ziel des Projektes war es ja, insbesondere geflüchtete Frauen beim Erlernen der deutschen Sprache nachhaltig zu unterstützen. Nebenbei sollten die „Schülerinnen“ im praktischen Vollzug erste Erfahrungen mit dem alltäglichen Leben und der zwischenmenschlichen Begegnung in Deutschland machen können. Es war ein sehr erfolgreiches Projekt - insbesondere auch wegen des unermüdlichen Engagements der Ehrenamtlichen, die das Projekt über zwei Jahre getragen haben! Mich hat bei der Begleitung des Projekts besonders erfreut, wie hoch die Akzeptanz der Öffentlichkeit in unserem Stadtteil für die Flüchtlingshilfe insgesamt gewesen ist – auch im Kirmesspruch 2016 fand das „Wohnzimmer“ als zwischenmenschlicher Brückenschlag Erwähnung. Nun wird es darum gehen, die Anfänge der Integration bei den Zugewanderten in unserem Zusammenleben zu festigen. Dazu trifft man sich u. a. auch weiterhin im Clara-Schumacher-Haus mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr im Café der Kulturen (Caritas-Patenprojekt).

Nachdem die Zahl der Geflüchteten deutlich zurückgegangen ist, können wir uns mit Fantasie und Energie neuen Aufgaben zuwenden. Wünschenswert wäre es aus meiner Sicht, wenn wir den Gemeinsinn lebendig erhalten könnten, der in der „heißen Phase“ der Flüchtlingswanderung so manche Hilfeleistung von jetzt auf gleich ermöglichte. Auf diese Hilfeleistungen bleiben wir angewiesen in unserem Miteinander - sie wären ein wesentlicher Beitrag, um die Lebensqualität in unserem Stadtteil zu erhalten und weiter auszubauen.

Allen, die sich an den Kirmestagen im Zelt oder auf dem Festplatz zusammenfinden, wünsche ich frohe und unbeschwerte Stunden in fröhlicher Runde!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Peter Stursberg
Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Pfaffendorf

Liebe Pfaffendorfer, liebe Gäste!

Kirmes im Schatten des Kirchturmes..... so feiern die Pfaffendorfer Jahr für Jahr ihre Kirmes. Im Schatten der Pfarrkirche und ihres Turmes. Die Kirmes lebt, das kann man nicht oft genug betonen, vom Ehrenamt, vom Enthusiasmus und der Leidenschaft der Bürgerinnen und Bürger. Dies ist ein unschätzbares Glück für Pfaffendorf - und eben keine Selbstverständlichkeit. So ist es ein großartiges Zeichen, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Kirmeszeitung gibt - Sie halten gerade die 68. Ausgabe in Ihrer Hand. Kinder und Jugendliche für die Kirmes zu interessieren und sie zu animieren, sie künftig selbst mitzugestalten. Denn es kann nur ein Herzensanliegen von uns allen sein, dass der Funke der Kirmesbegeisterung auf die junge Generation überspringt.

Liebe Gemeinde, immer wenn die Glocken unserer Kirche zum Gottesdienst rufen, ergeht an alle die große Einladung des Herrn. Gewiss heißt es auch manchmal, ein Opfer bringen, ein Opfer an Zeit, an Bequemlichkeit, so wie auch beim Kirmesgottesdienst.
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen eine schöne Kirmes in der Begegnung mit Menschen aus Nah und Fern.

Gottes Segen über diesem Fest und Sonnenschein im Herzen und am Firmament.

Ihr Pastor
P. Dieter Lieblein OT

Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau
Dipl.-Ing. Rüdiger Roth

Beratung und Planung
Garten- und Siedlungsanlagen
Schul- und Friedhofsanlagen
Sportplatzanlagen
Ing. biolog. Landschaftsbau

Rüdiger Roth GmbH & Co. KG
Emser Straße 35
56076 Koblenz
Telefon: (02 61) 9 74 31-0
Fax: (02 61) 9 74 31-25

Fit zu Fuss
Nageldesign
med.Fusspflege
Permanent Make-up
Wimpernverlängerung
Zuckerpastenhaarentfernung
B.Müller
Emser Str.35
56076 Koblenz-Pfaffendorf
(gegenüber Sparkasse)
Mobil: 0177-6739511

Pizza-Taxi: 0261/1338976
Lieferung ab 12,00 € nach Pfaffendorf
Lieferung ab 18,00 € nach Arenberg, Arzheim, Asterstein, Goldgrube, Horchheim, Horchheimer Höhe, Innenstadt Koblenz, Lahnstein, Pfaffendorfer Höhe
Lieferzeiten (Di.-So.) von 11:30 bis 14:00 Uhr und 17:30 bis 22:15 Uhr
pizzeria La Piazza
Emser Straße 49 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf
www.pizzeria-la-piazza.eu
Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag)
von 11:30 - 14:00 und 17:30 - 22:30 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen
Pizza aus dem Steinofen
pizzeria La Piazza
Di.-Fr. Mittagstisch für Berufstätige
nur 7,50 €
von 11:30 - 14:00
Pizza, Pasta al Forno oder Salate

FAHRRADVERLEIH-KOBLENZ
RÜCKENWind
...auch Sonn- & Feiertags geöffnet!
Im Herzen der Altstadt –
der ideale Ausgangspunkt
für Ihre Touren!
Gemüsegasse 7 · Koblenz Altstadt · Telefon: 0176 70 14 80 61
info@fahrradverleih-koblenz.de www.fahrradverleih-koblenz.de

Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Liebe Pfaffendorfer, sehr geehrte Gäste,

und schon wieder ist ein Jahr wie im Fluge vergangen. Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder gemeinsam unsere Kirmes auf dem Jahnplatz feiern. Die Kirmesgesellschaft hat sich wieder alle Mühe gegeben, um allen Besuchern ein schönes Fest zu bieten.

Nehmen wir dieses Angebot gemeinsam an und geniessen die uns geschenkten Stunden mit Freunden, Nachbarn und Gästen. Essen und Trinken Sie nach Herzenslust. Lassen Sie uns unsere Kirmes mit Leben erfüllen, damit wir diese noch viele Jahre hier bei uns in Pfaffendorf feiern können. Gönnen wir uns alle ein Stück heimatliche Lebensqualität.

Ihnen allen viel Freude dabei.
Mit freundlichen Grüßen

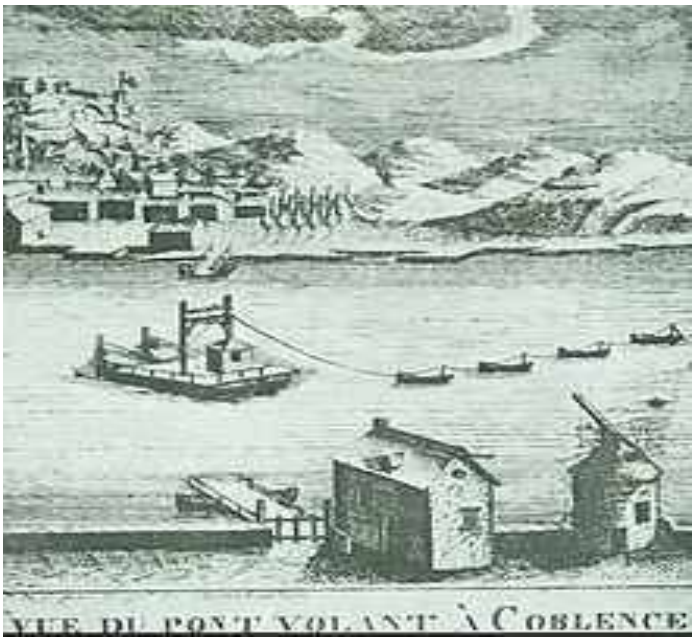
Thomas Leikauf

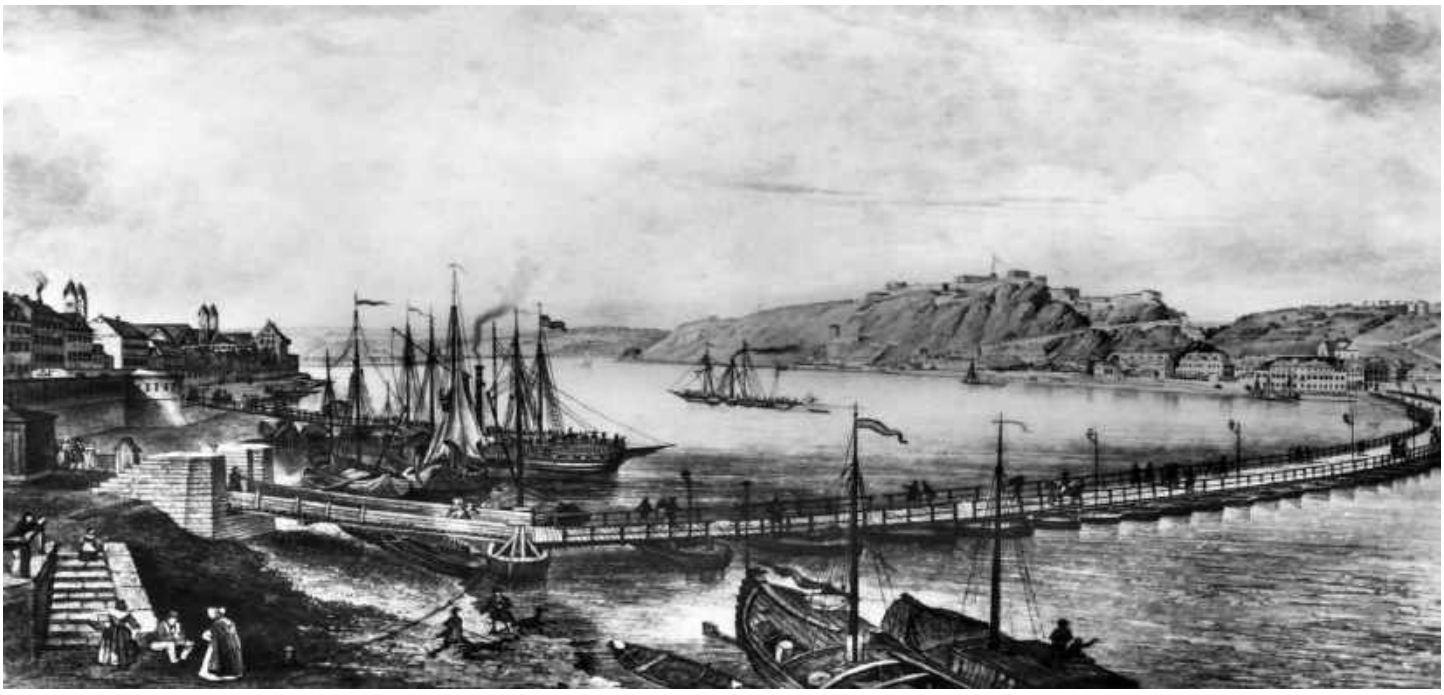
Stellvertretender Vorsitzender
Kirchengemeinderat
St. Peter und Paul Koblenz-Pfaffendorf
Pfarreiengemeinschaft Koblenz Rechte Rheinseite

Die Schiffsbrücke von Koblenz nach Ehrenbreitstein

- wurde vor 200 Jahren erbaut

Während Koblenz schon in früher Zeit über feste Moselbrücken verfügte, ist bis heute nicht bekannt, ob die Römer schon einen dauerhaften Rheinübergang geschaffen hatten. Nachweislich behalf man sich zum Übersetzen ans andere Ufer mit Nachen und Kähnen und später mit einer sogenannten „fliegenden Brücke“, das war ein aus 2 Kähnen bestehendes Joch, das durch Seile im Fluss verankert war und durch die Strömung von Ufer zu Ufer gesteuert wurde (Bild rechts). Es wird zwar berichtet , dass Kurfürst Karl Kaspar von der Leyen im Jahr 1653 eine feste Brücke aus Holz und Kähnen von Koblenz nach Ehrenbreitstein bauen ließ (Bild untern), die aber schon 1670 infolge Eisgang zum Opfer fiel und durch





Bau-unternehmen

B&Z

Beckermann & Zimmermann

- Rohbauarbeiten
- An / Umbau
- Modernisierung
- Altbausanierung
- Beton / Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenlegung
- Putz / Sanierputz
- Abbruch / Entkernung
- Hochbau
- Reparaturen
- Erd- und Pflasterarbeiten

Emser Straße 328
56076 Koblenz

Tel. 0261/133 589-2
Fax 0261/133 589-3

info@bezi-bau.de
www.bezi-bau.de

Lust auf schöne Haare?

Friseur Taccone
Emser Straße 64
56076 Ko-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 7 53 19

Ist Energie nicht Heimat?

Als größtes Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz übernehmen wir Verantwortung für die Region – damit unser Zuhause lebenswert bleibt.

Hier sind wir zu Hause.

die vorerwähnte „Fliegende Brücke“ ersetzt wurde, die wiederum durch den Baubeginn der Schiffbrücke im Jahre 1818, also vor 200 Jahren, abgelöst wurde (Bilder dieser Seite).

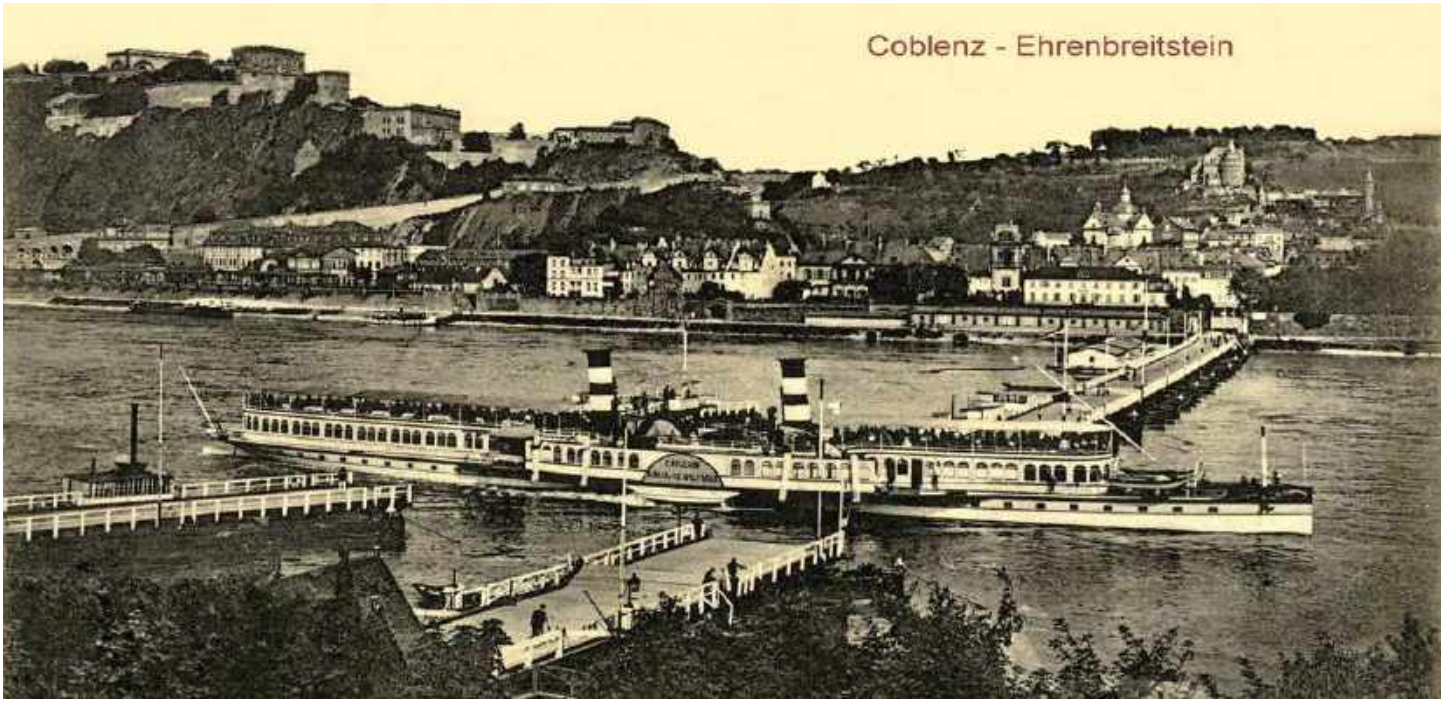
Die „Schiffbrücke“ war ein auf 36 hölzernen Kähnen ruhender Rheinübergang. Sie wurde von der Firma Gebrüder Hermann und Matthias Stinnes in Ruhrort erstellt und soll etwa 40.000 Taler gekostet haben.1819 wurde sie in Betrieb genommen. Jahrzehntelang wurde sie durch- und eingefahren, um den Schiffsbetrieb auf dem Rhein zu ermöglichen. 1880 wurde der Handbetrieb durch Dampfmaschinen ersetzt und die Holzkähne gegen Eisenpontons ausgetauscht. Sie überspannte den Rhein auf einer Länge von 325 Meter und war eine der bedeutsamen Verkehrswege über den Rhein, aber auch für die Schifffahrt ein großes, zeitliches Verkehrshindernis. Bis zum 2. Weltkrieg fuhren jährlich bis zu 90.000 Schiffe hindurch und somit mussten bis zu 20.000 mal die Joche ein- und ausgefahren werden. Hierbei hatte die Pfaffendorfer Wahrschauerstation eine besondere Steuerungsfunktion und Signalgebung.

Nachteilig war auch, dass bei Hochwasser und bei Eisgang die Schiffbrücke abgebaut und im Pfaffendorfer/ Ehrenbreitsteiner Schutzhafen untergebracht wurde.
Im Jahre 1944 wurde die Brücke in verschiedenen Schutzhäfen gelagert und vor dem Einmarsch der Amerikaner Einzelteile der Joche versenkt.

Die Amerikaner errichteten zwar nach Ende des 2.Weltkrieges eine Sperrholz-Pontonbrücke, die im Jahre 1946 durch Treibgut beschädigt wurde und dann auf einer Länge von 240 Metern gesunken war. Französische Pioniere, die anschließend die amerikanische Besatzungsmacht ablösten,

versuchten die inzwischen gehobenen Brückenteile wieder herzurichten, mussten aber nach neunmonatiger Existenz feststellen, dass der Rheinübergang nicht dauerhaft zu halten war. Im Hinblick auf die Zunahme und die Veränderungen im Schiffsverkehr wurde daher eine Erneuerung und Neuerrichtung einer Rheinquerung von Koblenz nach Ehrenbreitstein nicht weiter verfolgt.

Heinz-Dieter Maahs



TAXI DIEKEL
TAXI
0261/988 55 36
In der Klause 50
56072 Koblenz
Tel. 0261 / 9 88 55 36
Fax. 0261 / 9 73 14 08
info@taxi-diekel.de
www.taxi-diekel.de

Weinbau Josef Sauerborn
Kaufen Sie gute Qualität direkt beim Winzer!
Neben Riesling bietenwir Weißburgunder, Portugieser Rosé und Rotwein an.
Sie können gerne unsere Weine probieren!
Weinbau Josef Sauerborn, Koblenzer Str. 31
56073 Koblenz-Moselweiß
Sie erreichen uns unter Tel.: 0261 / 46432
e-mail: weinbau.sauerborn@web.de
Homepage: weinbau-sauerborn.de

Koblenz-Pfaffendorf
Ellingshohl 74 | Telefon 7 57 44
blunkwolfgang@aol.com
BLUMEN
WOLGANG BLUNK

Werkstatt für Steinmetz- & Bildhauerarbeiten
Gerd Ahlborn
Steinmetzmeister
Regina Schöppel
Steinmetzmeisterin
Grabmale
Schrift & Ornament
Vergoldungen
Restaurierungen
Wohnen mit Naturstein
Kunsthandwerk in
Marmor & Granit
Ellingshohl 68-70 · 56076 Koblenz-Pfaffendorf · Telefon 02 61 / 7 68 61

„Dä Hoschemer grüßt die Paffendorfer Kärmes; dann bis zum Frühschoppe"
87 Jahre
Winfried Bach GmbH
Emser Straße 371 · 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 97 44 40
Fax 02 61 / 9 74 44 20
www.w-bach-gmbh.de
Notdienst rund um die Uhr
psb
Pumpen
Service Bach
STIEBEL ELTRON
Vertragswerkstatt

Kirmesspruch 2017

Gereimt und geschriww von Hans-Georg Greifenstein

Gode ihr Leut, do sein ich widder,
Euere Kärmesjung von St. Paul on Pidder.
On stiehn hei owe, wie et Sitte
Om Kärmesbaum en eurer Mitte.

Gugge off euch ronner on don verlese,
Watt seit der letzte Kärmes gewese.
Hei en onserem Heimatort,
On annerst wo, teils weiter fort.
Doch irscht, su es et Tradition,
Begrüß ich euch, ihr kennt dat schon.

Seid mir willkomme all do onne,
Die ihr zur Kärmes hergefonne.
Ihr Paffendorfer Männer, Fraue,
On all ihr Gäst aus fernere Gaue.

Och Dank on Gruß der Geistlichkeit,
Die heut für onser Kärmes Zeit.
On heute Morje für ons alle,
Dat Kärmesfesthochamt hat gehalle.

Rubdäh

Danke well ich awer och,
Dene, die metgelaufe em Kärmeszoch.
Bei de Ortsring – on bei de Gastvereine,
Ohne euch wäre mir gelaufe ganz alleine.
On dann wär de Kärmeszoch sicher fad,
On datt, datt wär doch werklich schad.

Meine Dank och an die Mädcher on Junge,
Von de Musikkapelle, hat widder god geklunge.
Wie ihr ons de Marsch getrommelt, gepeffe on geblose,
Ewe beim Laufe dorch Paffendorfs Stroße.

On noch e Dankeschön von mir,
An die, die all dat möglich mache hier:
Kärmeszeidung, Zelt offbaue,
Kaffee koche, Baum omhaue.
Om en dann noch no dem Fälle,
Her ze brenge, off ze stelle.

Morje alles ab hei baue,
Off ze räume on verstaue,
Domet de Krempel widder do,
Für die Kärmes nächstes Joh.

Für all die genannte vor allen Dinge,
Soll jetzt de nächste Tusch erklinge!

Rubdäh

Ons Pfarrei stieht bald net mie allein,
Se wird demnächst Mitglied en nem riesije Verein.
Met zich annere Pfarreie dot mer se zesamme führe,
On do draus die Großpfarrei Kowelenz kreiere.

On su stellt mer sich dat en Trier vur,
Möglichst nur noch eine Pasdur.
Der dot em Wechsel die Messe lese
Su dat der üwerall emol gewese.

Arzheim, Hoschem, Niederberg
Asterstein, Immendorf, Arenberg,
E-stein, Kadaus on die Vurstadt
Meddernich, Röwenach, Goldgrub,
Altstadt
Rauental, Waschem, Muselweiß,
Güls on Lay - es dat en Scheiß.

Jede Sonndach most de en annere Kärje renne,
Na ja, dobei lierst dau vill neue Leut halt kenne.
Ich denke schon met Schrecke dran,
Wenn nächst Johr dat Kärmeshuhamt stieht an.
Dot ons bitte dann eine Gefalle,
On net die Kärch en Hoschem halle!

Dofür dat dat ausbleibt vor allen Dinge
Soll hei jetzt en Tusch erklinge!

Rubdäh

Paffendorf, datt es bekannt,
Wird Rheinisch Nizza och genannt.
Am Hang geläje wunderschschön
Vill schöne Häuser och hei stehn.
Zom Beispiel onser Schulgebäude,
Machte ons besonders Freude.

Bes dann die neue EU-Brandschutzordnung voll schlug zu.
En Feuerleiter hat mer dran gebaut,
On die seht aus, ich son et laut:
Beschissen wär stark untertrieben,
Vom schönen Bild ist nichts gebleiben.

Doch eine Vorteil well hervor ich hewe,
Sollt hei emol die Erde bewe,
Die Schul kann dobei om net falle,
Die Feuerleider dot se halle.
On wenn ich recht mirs überlege,
Dient su dat Ding der Denkmalpflege.

Off dat Konstrukt vor allen Dinge
Soll jetzt der nächste Tusch erklinge!

Rubdäh

Apropos Feuer oder besser Feuersglut,
Ein Sach brengt mich emmer noch schwer Wut.
Ze glauwe fällt et mir noch schwer
Die Eifelblickhütte ist nicht mehr.

En Vollidiot hat unerkannt,
Dat Kleinod einfach abgebrannt.
Aus purem Spaß anner Leuts Sache
Einfach su kabott ze mache.
Die Zeitgenosse, ich mos et su sare,
Möst de Blitz beim kacke erschlare.

Awer die Männer on Fraue vom VVV,
Arbeide met Hochdruck am Wiederaufbau.
On ich don jetzt die Gelejenheit nütze,
On bitte euch all, dot se dobei onnerstütze.
Domet mir bald widder do owe könne hugge
On Grille on dobei en die Eifel gugge.

On do droff soll vor allen Dinge
Jetzt der nächste Tusch erklinge!

Rubdäh

On widder gugge ich heute ganz verdrosse,
off dä Rheinhof, dä seit Jahre geschlosse.

Wor et fröher Treffpunkt mit Schnitzel, Biergarten und Kegelbahn,
is er heute Lieferant für den Antik-Trödel-Wahn

Su hat man entfernt die Sandsteinmauer und Treppe
Und dä Rheinhof zum Schandfleck gemacht ihr Deppe!
Su wünscht man sich, dat hei bald en ansehnliches Bauwerk entstieht
Och wenn dann keiner genau weiß, wie et nebean mit dä Kirmes weitergieht

Hoffe mir, dat Alles gut geht un hier bald neue Nachbarn lebe,
die gern mit uns Kirmes feiere un wie ich jetzt das Glas mit uns erhebe.

Rubdäh

Die Trinkhalle hir unne hat seit dies Jahr nun endgültig zu
Der Röhrig setzte sich im Alter zur Ruh
So bleibt uns übert Jahr nur noch eine Möglichkeit ausser Haus wat zu Trinke und esse
Deshalb sollten wir den Massimo mit seiner Pizzeria in Paffendorf net vergesse.

Mit seiner Aussenbestuhlung kommt er an nen Biergarten noch net ganz ran,
Mir sin trotzdem fruh, dass mer La Piazza als geselligen Treffpunkt han
Massimo! - Back weiter Pizza und koche Nudeln am Jahnplatz hier,
wir kommen dann gerne vorbei zum Essen oder aufn Bier

Rubdäh

Dieser Schöne Kirmesbaum das gute Stück
Steht auch dies Jahr hei unne und das is en Glück
Unser Baumtranspoteur tat kurzfristig beschließe,
an unser Kirmes seine Urlaub zu genieße

Frühstück
Leckere Mittagsgerichte
Frische Salate & Snacks
Die berühmten SandwichToasts

Das gemütliche Café Bistro
in der Koblenzer Altstadt.
Mehlgasse 12
Telefon 0261-201 77 77

CAFÉ BISTRO
Pfefferminzje

STRANG
Stoffe die anziehen
Ihr Fachgeschäft im Herzen von Koblenz

Nähkurse
auch für Männer & Jugendliche

- Kleiderstoffe
- Dekostoffe
- Karnevalstoffe
- Tanzsport
- Kurzwaren

Kreative Workshops

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
samstags 9.30 - 16.00 Uhr

Hohenfelder Str. 19
56068 Koblenz
Tel. 0261/33331
Fax. 0261/33347

www.strang-stoffe.de

BALMES & BALMES
SACHVERSTÄNDIGE ARCHITEKTEN
Emser Straße 171 · 56076 Koblenz · Fon 0261-133 85 85
Fax 0261-914 76 940 · balmes-sachverstaendiger@t-online.de
www.balmes-balmes.de

André Balmes

Zertifizierter Sachverständiger
für Immobilienbewertung –
ZIS Sprengnetter Zert (S) DIN ISO/IEC 17024

Geprüfter Immo-Schaden-Bewerter
(Sprengnetter Akademie)

Staatl. geprüfter Betriebswirt
für Wohnungswirtschaft und Realkredit

Mitglied Expertengremium Dr. Sprengnetter
Rheinland-Pfalz Nord

Daniela Merz-Balmes

Geprüfte Sachverständige
für Schäden an Gebäuden
und Wertermittlung

Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Spezialgebiet Altbausanierung/
Baudenkmalpflege

Mitglied Architektenkammer
Rheinland-Pfalz

Bewertungs-Gutachten
Wertermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke

- Verkehrswertermittlung
- Marktwertermittlung
- Beleihungswertermittlung
- Miet- und Pachtwertgutachten
- Markt- und Standortanalysen
- Steuerliche Wertermittlung
- Bewertung landwirtschaftlicher Grundstücke
- Bewertung von Immobilienportfolios
- Plausibilitätsprüfung vorgelegter Gutachten

Bauschaden-Gutachten
Dokumentation und Analyse von Schäden an Gebäuden

- Baumängel und Bauschäden
- Baukontrollen und Baubegleitung
- Feuchtigkeitsschäden
- Brandschäden
- Wasserschäden
- Neutrale Versicherungsgutachten
- Beweissicherung
- Wärme- und Feuchtigkeitsschutz
- Plausibilitätsprüfung vorgelegter Gutachten

UNSERE KOMPETENZ FÜR IHRE IMMOBILIE

Kirmesspruch 2017 - Fortsetzung von Seite 11

Un dann ging et los dat ganze Verfahre
Uns erste Vorsitzende, dä Klaus bekam graue Haare
Als Zugfahrzeug könnt et dä Traktor aus Arzheim sein,
der zieht och dä Baum für die Kirmes am Asterstein

Dat gieht doh, weil däh Weg von der Schmittenhöhe is net lang
Da braucht mer für de Nachläufer kein Strassen- Zulassung han
Für Paffendorf muss dä Baum aber durch die Stadt
on dat is nur möglich, wenn Alles en ordentliche Zulassung hat.

So musste man weiter bei Freunde frage
Und es wurden immer grauer vom Klaus die Haare
En Zugfahrzeug wär für nen Baumtransport schnell da,
dä richtige Nachläufer mit Zulassung ist nur rar

Die Rettung kam aus Hoschem garnicht weit fort,
So war en Zugfahrzeug mit Nachlaüfer organisiert recht flott
Dann gab et dat nächste Problem, bei de Behörde in der Stadt
weil das neue Gespann en anneres Nummernschild als im Antrag nun hat

Och dat konnte Klaus klären recht flott,
Sein Haar sen jetzt net grau – se sin fott

Durch die Stadt und met der Hoschemer Feuerwehr als Geleit,
steht der Baum dann endlich hier bereit.
Von Hier oben von Paffendorf nach Hoschem en herzlichen Dank
Erlaubt mir mit nem Augezwinkern trotzdem,
dat ich dat viele Hoschem jetzt runterspüle mit meinem Trank
Allen die dabei geholfe han , dat der Baum hei steht
un besonnersch an die Hoschemer de nächste Tusch jetzt geht

Rubdäh

Dat mit dem Baum war en Beispiel wie wir regional Grenzen überwinden
Dat sollten die großen Nationen bei uns mal als Beispiel finden,
Sich helfen und net bekriegen dat wär en Traum,
so wie wir dat wieder vormache mit dem Wohnzimmer der Nationen als Begegnungsraum.
Die Menschen die geflohen aus Krieg und Not,
finden dort Hilfe und Abwechslung und dat klappt gut.
Wie immer braucht et auch dafür helfende Hände
Su freut man sich über aktive Helfer und die ein oder andere Spende.
Für all die , die die sich für die gute Sache engagieren, soll vor allen Dingen
jetzt dä nächste Tusch erklingen

Rubdäh
Su dat wor et suweit gewese,
Ich well jetzt offhiere ze lese.
Nur eins noch, wie halt all die Jahre,
Jetzt gratuliere ich noch onse Jubilare.

Rolf Geißler, Manfred Götz, Michael Hüllen den dreien
Gratuliere ich für 25 Jahre in unserem Verein.

Franz Geißler und Ludolf Hümann die zwei,
Sen seit 40 Jahren bei de Kärmesjunge dobei.

Karl Zirwes und Theo Bruchof, on dat find ich Spitze,
Don seit 70 Jahren die Kärmesjunge onerstütze.

Meine Dank an euch on mir sein fruh,
Dat mir euch han, macht wieder su.

On euch zu Ehre vor allen Dinge,
soll jetzt de letzte Tusch erklinge!

Rubdäh

Jetzt klettere ich hei ronner, denn ich han Durscht,
On Hunger och off Currywurscht.
Ich wünsche euch en schöne Zeit,
An onserer Kärmes hei ihr Leut.
On bleibt gesond bes nächstes Joh,
Domet ihr an Kärmes seid widder do!
Lost euch de Frohsinn net vertreiwe,
Dot emmer fruh on lustich bleiwe.
Bleibt stets en eure Herze jung,
Dat wünscht euch euere Kärmesjung!

3-4 mir Hannen

Kärmesjung
Dietmar Schuh

Rückblick Pfaffendorfer Kirmes 2017

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 21.6.17 tatkräftige Kirmesjungen um ab 16:00 Uhr das Festzelt auf dem Jahnplatz aufzubauen. Die Ausrichtung des Kirmeszelts wurde in diesem Jahr um 180 Grad gedreht, so dass durch geöffnete Seitenteile der Blick auf den sonnigen Rhein möglich war. Das Zelt war auch in diesem Jahr mitsamt der Bühne rasch errichtet.

Der Kirmesfreitag begann direkt mit einem kulinarischen Schmankerl, einem Spanferkelessen mit frischem Kölsch vom Fass. Bei Musik durch die „Velvet Lions“ und langanhaltendem Sonnenschein wurde der neu gestaltete Biergarten zwischen Zelt und Rheinufer gut angenommen und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Am Kirmessamstag, bei angenehmen Temperaturen, ging es ab 9:30 Uhr in den Pfaffendorfer Wald um den Kirmesbaum zu schlagen. Mit von der Partie war diesmal ein LKW mit Kran und Nachläuferanhänger, der die beste Unterstützung darstellte. Nach fachkundiger Fällung des 30 m langen langen Kirmesbaums durch Andy Bucher, begann der Transport mit Eskorte durch die Freiwillige Feuerwehr aus Horchheim. Gegen 11:15 Uhr erreichte der Baum den Pfaffendorfer Kirmesplatz. Nach dem Schmücken der Krone und dem Anbringen diverser Halterungen und des Standplatzes für den Baumspruch, wurde der Baum mit Hilfe des kräftigen Ladekran zügig aufgerichtet. Schon um 12:00 Uhr konnten

die Kirmesjungen aus vollen Kehlen „3, 4, Mir hannen !“ rufen. Gegen 12:15 Uhr begann der Kirmessamstag mit dem traditionell kostenfreien Eintopfessen. Ab 15:00 Uhr konnten die Kinder die vielen unterschiedlichen Spielmöglichkeiten, unter anderem auch eine Sommerrodelbahn, auf dem großen Zeltvorplatz nutzen, was am Spätnachmittag auch zahlreich angenommen wurde. Bei trockenen Wetterbedingungen startete der Samstagabend pünktlich gegen 19:00 Uhr mit dem Kölschabend mit bewährter Unterhaltung durch Olli Kresch. Besonders der neue Biergarten mit seinen rustikalen Stehtischen und dem angenehm durch Holz- und Rindenschnitzel abgefederten Boden, war ein großer Erfolg. Gute Stimmung für Jung und Alt gab es so bis spät in die Nacht.

Der Kirmessonntag startete um 8:00 Uhr mit dem Weckruf vor dem Haus von Karl-Heinz Kryut, gegenüber dem südlichen Seiteneingang der Pfaffendorfer Kirche. Nach dem Erklimmen

der Wendelinusstraße wurde ein erster Halt bei Familie Erwin Geißler gemacht, der sich gleich mit einreihte um dem besonderen Jubilar dieses Jahres, Karl Zirwes, die Ehre zu erweisen. Oben angekommen, gab es bei kühlen Getränken und Hochprozentigem ein Ständchen für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Kirmesgesellschaft und auch das Tanzbein schwang der Jubilar mit seiner gutgelaunten Ehefrau.

Nach Hermannstraße und dem Abstieg ans romantische Rheinufer, erreichten die Kirmesjungen gegen 9:30 Uhr das Anglerheim. Hier wurde bei guter Laune gemeinsam gefrühstückt. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen emsigen Helfer des Anglerclubs AC Pfaffendorf 1931 e.V. für

das üppige und wohlschmeckende Frühstück. Um 10:30 ging es mit der Bläsergruppe Kryut zur Totenehrung der verstorbenen KG-Mitglieder auf den nahgelegenen Friedhof.

Vor dort aus ging es direkt zum festlichen Hochamt in die Kirche St. Peter und Paul. Dort wartete schon Pater Dieter Lieblein vom Deutschen Orden (OT) und gemeinsam wurde die Freitreppe des Hauptportals zum Festhochamt erklommen. Dank der Unterstützung des Blasorchesters Kryut und des Katholischen Kirchenchores St. Peter und Paul blieb auch der diesjährige Kirmesgottesdienst allen in guter Erinnerung.

Um 12:00 Uhr, im Anschluss an die Messe, ging es über die noch regennasse Emser Straße zum Mittagessen in das Festzelt. Dort wurde sich, bei gewohnt guter Küche durch den vereinseigenen Imbisstand, für den um 13:30 Uhr startenden Festumzug gestärkt.Zusammen mit vielen

befreundeten Vereinen aus Nah und Fern begann die Eierkrone sich ihren Weg durch Pfaffendorf zu bahnen. Um 14:00 Uhr wurde wieder beim Kloster Bethlehem in der

Hermannstraße halt gemacht. Nach Wein aus dem steinernen Krug, wurde das ein oder andere Tänzchen mit den Klarissen-Kapuzinerinnen von der Ewigen Anbetung auf das steinerne Parkett gebracht. In gelöster Stimmung verabschiedeten sich die Schwestern von der Kirmesgesellschaft und es ging bei sonnigem Wetter wieder talwärts durch die Diethard- und Seitzstraße an den Rhein. In der Höhe der Wahrschaustation machte traditionell der Kirmeslindwurm kehrt und erreichte gegen 14:45 Uhr wieder den Festplatz. Rasch wurde die Eierkrone in luftige Höhen gezogen und Kirmesjunge Dietmar Schuh erklomm zielstrebig mit Redemanuskript und Bierkrug den Baum. Beim Verlesen des Baumspruchs, getextet von Hans-Georg Greifenstein, spielte auch in diesem Jahr wieder das Wetter mit.

Alle freuten sich schon ab 15:00 Uhr auf ein geselliges Beisammensein von Jung und Alt bei Kaffee, Kuchen und fetzigem Dixieland-Jazz durch die „Stonehead Stompers“. Ebenso wurden auch im Kirmesjahr 2017 die vielen Jubilare auf der Bühne durch den Vorsitzenden Klaus Rittel geehrt und gewürdigt. Die Kinder kamen auch auf ihre Kosten bei vielen Spielen rund ums Kirmeszelt. Nach der Verlosung des Kirmesbaums saßen viele noch bei angenehmen

Temperaturen weiterhin zusammen und ließen die Pfaffendorfer Kirmes 2017 ausklingen. Das Zelt wurde am darauffolgenden Montag abgeschlagen und ebenso der Baum gefällt.

Michael Braun

Fachbetrieb seit 1889

Dachdeckermeister

Marco Zeuzheim

Emser Straße 173
56076 Koblenz-Pfaffendorf
Telefon 02 61 / 1 33 66 43
Telefax 02 61 / 13 34 30 60
info@dachdecker-zeuzheim.de
www.dachdecker-zeuzheim.de

- Dach-, Wand- Abdichtungstechnik
- Dachentwässerung
- Wohndachfenster Einbau
- Balkonsanierung
- Dämmen nach EnEV

Friseursalon Fabeck

Inh. Justine Fabeck
Lüderitzstraße 47
56076 Koblenz
Tel. 0261 / 75981

Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Das „Lädchen"
von Marlies Müller

Toto-Lotto Annahmestelle

Getränke

Postagentur

seit 34 Jahren

Zeitschriften

Tabakwaren

Viel Spa auf der Pfaffendorfer Kirmes!

Schreibwaren
Druckerpatronen
Schulbücher für alle Schulen
Kopien
auch in Farbe oder vom Stick

in der Emser Str. 37 in Pfaffendorf
Tel.: 0261 9730182 Fax: 0261 9730184
E-Mail: mm.laedchen.pfaffendorf@t-online.de

Hedi Kock
Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik
- Eis-/Wärmebehandlung
- Naturmoor-Fango
- Hausbesuche
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie

Emser Straße 268
56076 Koblenz
Telefon 02 61 / 7 25 52

P direkt am Haus

Ereignisse und Daten, an die man sich erinnern sollte

zusammengestellt von Hedi Maahs

100 Jahre Caritasverband Koblenz

Im Jahre 1918 wurde der Caritasverband Koblenz gegründet. Er ist der älteste Verband im Bistum Trier. Mit 500 Beschäftigten ist er heute der größte Wohlfahrtsverband in unserer Region, der außerdem noch von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt wird. Begonnen hat die Arbeit mit einer Suppenküche. Besonders in den Jahren zwischen den Weltkriegen entwickelten sich viele Initiativen, so die Armenspeisung, Verteilung von Lebensmittelspenden, Verteilung von Essen an arme und kranke Menschen, Kinder- und Mütterfürsorge und viele andere Hilfeleistungen. Die heutigen Aufgaben des Verbandes haben sich zu einem großen Netz von Hilfsdiensten mit sozialen Einrichtungen weiter entwickelt. So begleitet er u. a. Menschen mit Behinderung, Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren, die besonderer Hilfe bedürfen, Suchtkranke, Wohnungslose und Migranten . Die

Caritasdirektorin Martina Best-Liesenfeld hat mit ihrem Team im Jubiläumsjahr eine Vielzahl von Veranstaltungen vorbereitet. Aus unserer Pfarrei gehören den ehrenamtlichen Vorstandsgremien Frau Rita Zimmermann und Dr. Harald Gorgulla an.

25 Jahre St. Anna-Kapelle

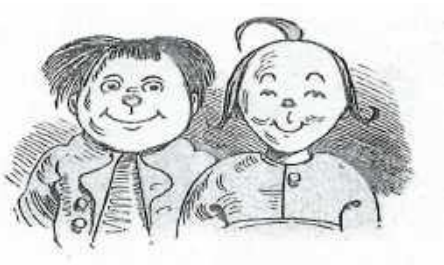
Ganz in der Nähe, wo früher schon ein Heiligen-Kapellchen stand, wurde am 2. Juli 1993 in der Sebastianistraße die neue Anna-Kapelle eingeweiht. In fast 2-jähriger Planungs- und Bauzeit schuf der VVV unter seinem damaligen Vorsitzenden Josef Rittel die Anna-Kapelle, einem Platz der Ruhe und der Einkehr. Ermöglicht wurde die Errichtung durch die Unterstützung vieler Pfaffendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders durch den damaligen Dechant und Pfarrer Rudolf Dreikausen, der auf Geschenke zugunsten von Barspenden zu seinem 80. Geburtstag verzichtet hatte. In seiner Ansprache sagte er, er betrachte die Kapelle nicht als Denkmal, sondern als „Dankmal“ dafür, dass Gott den Menschen die hl. Anna geschenkt habe. Die Skulptur der hl. Anna wurde dankenswerterweise von einer namensgleichen Bürgerin gestiftet.

Martin Luther King: „I have a dream“

Am 4. April 2018 jährte sich der Tag der Ermordung von Martin Luther King zum 50. Mal. Der farbige Bürgerrechtler und Friedensnobelpreisträger wurde von einem Rassisten im Alter von 39 Jahren erschossen. Höhepunkt seines couragierten Wirkens war im August 1963 der Marsch auf Washington mit 250.000 Teilnehmern. In seiner Rede rief der Hoffnungsträger den Menschen zu: „I have a dream“, eine Vision von einer anderen besseren Welt.

Wilhelm Busch starb vor 110 Jahren

Der bekannte Maler, Zeichner und Dichter Wilhelm Busch starb vor 110 Jahren am 9. Januar 1908. Als Ältester von 7 Geschwistern 1832 in Wiedensahl bei Hannover geboren, stammte er aus einer angesehenen Kaufmannsfamilie. Da die Familie in sehr beengten Verhältnissen lebte, wurde er im Alter von neun Jahren in die Obhut eines Onkels gegeben. Nach dem Schulabschluss wollte Wilhelm zunächst Maschinenbau studieren, brach aber nach kurzer Zeit dieses Studium ab, um sich in Düsseldorf, Antwerpen und München zum Maler ausbilden zu lassen, denn er war begeistert von der flämischen und niederländischen Kunst des 17. Jahrhunderts. Seine Vorbilder waren die Künstler Hals, Rembrandt und Rubens. Er liebte auch Karikaturen und Bildergeschichten, die ihn zum Durchbruch und Ansehen verhalfen. Mit dem bekannten Buch „Max und Moritz“ aus dem Jahr 1865, einem „Comic-Vorläufer“, war er überaus erfolgreich. Dieses Werk wurde in 300 Sprachen übersetzt.



El Ge Ihr Team in Sachen Elektrotechnik
Licht- Strom- Kraft- Daten

Elektrotechnik Gerstenberg GmbH & Co. KG
Am Kammrädchen 8 56182 Urbar

0261 97282-0 0261 97282-20
info@elektro-gerstenberg.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge - Wärmedämmung

Emser Straße 80 • 56076 Koblenz • ☎ 02 61 / 287 44414
www.malergeschaeft-schmitt.de

Das Fahrrad wird 200 Jahre alt

Karl Dreis, 1785 - 1851 , gab bereits mit 24 Jahren seinen Beruf als badischer Forstmeister auf, um sich auf die Entwicklung und Verwirklichung eines Laufrades zu konzentrieren. Hierfür bekam er von seinem Dienstherren ein sogenanntes Erfinderstipendium. Er entwickelte ein Laufrad, dessen Idee durch das Schlittschuhlaufen gekommen war. Dieses „Urrad“ bestand aus Holz und hatte eine einspurige Laufvorrichtung. Durch kräftiges Abstoßen mit den Füßen bewegte man sich vorwärts. Im Alter von 32 Jahren, im Jahre 1818, fuhr er mit seiner Laufmaschine erstmals von seiner Mannheimer Wohnung zum Schwetzinger Relaishaus und zurück. Für diese 12 Kilometer lange Strecke brauchte er weniger als ein Stunde. Diese Leistung und Vorstellung der Erfindung war der Ursprung des Fahrrads und fand das Interesse der Presse und der Bevölkerung. In seiner Weiterentwicklung mit Pedalen zum Hochrad und Niederrad mit Kettenantrieb, setzte sich das Fahrrad als beliebtes Fortbewegungs- und Verkehrsmittel durch. Inzwischen kennen wir die verschiedensten Formen, wie Rennräder und Mountainbikes und das Pedelec. Das Fahrrad ist ein gesundes und umweltschonendes Gerät, für das sich der Ausbau der Radwege lohnt.

Papst Franziskus schon 5 Jahre im Amt

Am 13. März 2013 wurde Jorge Mario Bergoglio zum Papst und Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt. Zum ersten Mal seit zweitausend Jahren wählte er keinen Namen eines anderen Papstes, sondern den eines Heiligen, nämlich Franz von Assisi. Er stammt aus Lateinamerika und ist der erste Jesuit an der Spitze der 1,2 Milliarden Katholiken.

Der heute 81-jährige Pontifex sieht als eine seiner wichtigsten Aufgaben „die Erneuerung der katholischen Kirche“ an, hat seinen Dienst unter den Schutz der Gottesmutter gestellt und dabei die Tradition seiner Vorgänger, die Pflege des portugiesischen Marienheiligtums Fatima, fortgesetzt. Bedeutsam ist, dass er im Oktober 2016 im schwedischen Lund gemeinsam mit dem Lutherischen Weltbund das Gedenkjahr zum 500. Jahrestag der Reformation eröffnet hat.

Schon 25 Jahre „Tafel“ in Deutschland.

Nach dem Vorbild in den USA wurde vor 25 Jahren von einer Initiativgruppe Berliner Frauen die erste deutsche „Tafel“ gegründet. Sie wollten der Entwicklung entgegentreten, dass bei zunehmender Armut ständig Lebensmittel vernichtet werden. Man hatte festgestellt, dass jährlich rund 18,4 Millionen Tonnen an Nahrungsmitteln in den Müll geworfen werden und viele Mitbürger, die über kein oder nur geringes Einkommen verfügen, dringend der Hilfe und Unterstützung bedürfen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln daher überschüssige Lebensmittel ein und verteilen diese an Bedürftige. Mit über 60.000 freiwilligen Mitarbeitern ist die „Tafel“ eine der größten sozialen Bewegungen in Deutschland. Auch in Koblenz, und hier auf der rechten Rheinseite, gibt es solche Einrichtungen, die dankbar angenommen werden. Es ist nicht immer leicht, jedem Bedürftigen gerecht zu werden.

Altbundeskanzler Helmut Kohl verstorben

Am 16. Juni 2017 ist nach langer Krankheit der „ Kanzler der Einheit“ verstorben. Keiner seiner Vorgänger war so lange als Bundeskanzler im Amt. 16 Jahre prägte er die deutsche Politik und ist untrennbar mit der deutschen Wiedervereinigung verbunden. Kohl wurde am 3. April 1930 in Ludwigshafen geboren. Bereits 1947 trat er in die CDU ein. Nach dem Abitur studierte er Geschichte, Rechts- und Staatswissenschaften und schloss mit Promotion zum Dr. phil. sein Studium ab. Bereits 1959 wurde er als Abgeordneter in den Rheinland-Pfälzischen Landtag gewählt. 1969 wurde er Ministerpräsident in Nachfolge von Peter Altmeier. Dieses Amt hatte er bis 1976 inne. Danach kandidierte er für den Bundestag, wurde Abgeordneter und am 1. Oktober 1982 zum Bundeskanzler gewählt. Er stellte die Weichen für die Wiedervereinigung Deutschlands und Versöhnung mit den Siegermächten. Besonders lag ihm die Deutsch-Französische Freundschaft am Herzen. In seine Regierungszeit fielen große Ereignisse, wie die Gründung der Europäischen Union, das Inkrafttreten des Schengener Abkommen, die Einführung des Euro. Seine Verdienste sind unbestritten. 1998 wurde er nach Jean Monnet der zweite Ehrenbürger Europas. Eine Briefmarke erinnert an den großen Politiker. Dies ist eine besondere Ehre, die nur wenigen Persönlichkeiten zuteilwird. Nach langer Krankheit verstarb Helmut Kohl am 16. Juni 2017 in Ludwigshafen und wurde in Speyer beigesetzt. Staatsmänner und Persönlichkeiten aus aller Welt nahmen von ihm Abschied.

Vor 45 Jahren „ Erstes Bienhorntalfest“

Unter großer Beteiligung der Pfaffendorfer und Koblenzer Bevölkerung fand am 25. August 1973 das 1. Bienhorntalfest in unserem schönen Tal statt. Alle Ortsvereine hatten sich beteiligt und ein großes buntes Programm vorbereitet. Der Chronist konnte mitteilen, dass 420 Teller Suppe, 250 Tassen Kaffee und 625 Stück Kuchen ausgeben wurden.

Marien-Apotheke
Sigrid Nörtersheuser
Emser Straße 66 · 56076 Koblenz
Tel. 02 61 / 7 35 60 · Fax 9 73 25 42
mail@marienapotheke-koblenz.de

freecall
0800 / 9 73 25 42

Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Karl-Heinz
Schneider
Baugeschäft GmbH

Felssicherung
56112 Lahnstein / Rhein
Telefon: 0 26 21 / 92 66 92

„Mit uns nach oben!"

Ausführung der Rohbauarbeiten
PRETZER

56076 Koblenz
Alte Heerstr. 117 • Tel.: 02 61 / 97 41 00

Bauunternehmen - Koblenz
www.wilhelm-pretzer.de

Anglerclub

AC Pfaffendorf 1931 e.v.

Es ist wieder soweit. Pfaffendorf feiert seine traditionelle Kirmes. Auch in diesem Jahr sorgen die Mitglieder der Kirmesgesellschaft, zu denen sich der Anglerclub Pfaffendorf eng verbunden fühlt, für unbeschwerte Tage

in und um das Kirmeszelt. Der bunte Umzug durch Pfaffendorfer Straßen, “Menschenkicker-Turnier” auf dem Jahnplatz, Musik und Tanz im Kirmeszelt und kulinarische Köstlichkeiten runden das Geschehen zu einem stets schönen Erlebnis ab.

Es ist gut zu wissen, dass es in unserer, oft unpersönlichen Zeit, Menschen gibt, die mit Herzblut solche Großveranstaltungen durchführen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Wer selbst Veranstaltungen organisiert, weiß was dahintersteckt, ein Fest dieser Größe auf die Beine zu stellen.

Wir wünschen Euch unbeschwerte Tage, ein stets volles Zelt, zufriedene Besucher und ein tolles, sonniges Kirmeswetter. Gerne nehmen wir auch in diesem Jahr mit einer Abordnung am Kirmesumzug teil.

Auch wir Angler haben dieses Jahr einiges vor. Mehrere Freundschaftsfischen, Familienausflug und weitere gesellige Veranstaltungen stehen auf unserem Programm. Gerne begrüßen wir, wie in den vergangenen Jahren, viele Pfaffendorfer Gäste am 28. und 29. Juli zu unserem Bratfischfest auf dem Schulhof der Grundschule. Gebratene, geräucherte, sauer eingelegte Fische, Kaffee und Kuchen und viele Getränke werden in dem einmaligen Flair des Schulhofes angeboten. Wir freuen uns auf Euch.

Mir hannen
Anglerclub Pfaffendorf
v. 1931 e.V.

Joachim Müller
(Vorsitzender)

Kirmesplatz mit Kran

Im August 2017 haben wir dem Markt- und Messeamt der Stadt Koblenz den Termin für unsere Kirmes 2018 bekannt gegeben. Die Genehmigung zur Durchführung der Kirmes wurde uns Ende April 2018 zugestellt. Am 30.4.18 wurde der Baukran für das Projekt „Rheinhof„ mitten auf dem Jahnplatz aufgebaut, sodass wir in keiner Richtung ein Zelt mit 15 Metern Länge hätten aufbauen können.

Die Genehmigung, den Kran mitten auf dem Platz aufzustellen, wurde dem Bauunternehmer vom Tiefbauamt/Bauamt erteilt. Dies zeigt mal wieder, wie toll unsere Verwaltung arbeitet – nämlich, dass die zuständigen Ämter sich nicht absprechen. Mir liegt ein Schreiben vom Stadtplanungsamt vor, indem es sinngemäß heißt: „….. es ist doch allgemein bekannt, dass der Jahnplatz als Dorf- und Festplatz genutzt wird.“ Wenn dies wirklich allgemein bekannt wäre, würde der Kran jetzt nicht fast mittig auf dem Kirmesplatz stehen!

Ein Dank an die Baufirma Bündgen, die den Kran nach Schilderung der Lage und Besprechung dann nochmal teilweise abgebaut und an neuer Stelle wieder aufgebaut hat, sodass wir mit den eingeschränkten Platzverhält-nissen einigermaßen zurecht kommen können.

Klaus Rittel
1. Vorsitzender Kirmesgesellschaft, KO-Pfaffendorf

Reck GmbH seit 1913

Heizöl - Kraftstoffe - Transporte

Ritterstraße 5 | 56076 Koblenz

Tel. (0261) 7 35 87 | Fax (0261) 7 95 45
mail@reckgmbh.com

Neuwied / Distelfeld 56566
Breslauer Str. 55
gegenüber TÜV
fon 0 26 31 - 353 666

www.bettenhaus-inkelhofen.de

DEUTSCHLANDS BETTEN FACHHÄNDLER DES JAHRES 2015

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettgestelle
- Zudecken
- Kissen
- Bettwäsche
- Wasserbetten
- Boxspringbetten
- Schlossberg
- Lattoflex
- Dormabell
- Schramm
- Bassetti
- Fischbacher
- Lampe Berger
- Lambert ...

Beratung, Service und das beste Preis-Leistungsverhältnis sind unsere Stärken. Mitglied des größten Bettenfachverbandes Europas.

BETTENHAUS Inkelhofen®

... erleben Sie den Unterschied!

Schutz- und Grillhütte ist aus den Ruinen wieder erstanden

der Verschönerungsverein VVV berichtet

Es ist vollbracht!

Ist unsere Schutz- und Grillhütte Eifelblick nicht prachtvoll?

Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende des Verschönerungsvereins Pfaffendorf Gerhard Bruchhof die Begrüßung bei der feierlichen Einweihung der Schutz- und Grillhütte Eifelblick am 28.04.2018 vor über 200 geladenen Gästen, Firmen, Institutionen, Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins. Die feierliche Einweihung wurde durch Pater Dieter Lieblein und Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig und dem Oberbürgermeister David Langner, OB ab 01.Mai 2018, vollzogen.

Die Pfaffendorfer Chöre, die Blasmusik aus Niederwerth und die Jugendfeuerwehr aus Horchheim sorgten für beste Stimmung unter den Besuchern. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Allen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir erinnern uns:
Der 30.10.2016 war für den Verschönerungsverein und mich als Vorsitzender der schwärzeste Tag in der Vereinsgeschichte. Infolge von Brandstiftung brannte die Eifelblickhütte des Verschönerungsvereins Pfaffendorf, über dem Asterstein gelegen, vollständig ab.
Bei der Stadt Koblenz wurde der Bauantrag im Dezember 2016 gestellt. Die Baugenehmigung ist – nach geduldigen Gesprächen und großem Wohlwollen der städtischen Bauverwaltung - nach 8 Monaten mit Auflagen und Gutachten erteilt worden. Die zuerst errechnete Bausumme in Höhe von 50.000 Euro wird sich mittlerweile auf rund 70.000 Euro belaufen. Wir hatten gehofft, die alte Bodenplatte stehen zu lassen, die aber den heutigen statischen Berechnungen nicht mehr Stand gehalten hat. Dadurch sind uns Mehrkosten durch Abriss und Neubau entstanden. (zur Info: die Statik beläuft sich auf 176 DIN A 4 Seiten). Ebenso wurde uns die Wasserversorgung wegen einer defekten Ringleitung auf der

Bundeswehr entzogen. Dies bedeutete für uns, eine Zisterne einzubauen, um die Toilettenanlage mit Wasser zu speisen. Ebenso musste die Außenanlage und der Zufahrtsweg neu angelegt werden. Rund 70 Prozent der Bausumme sind durch Spenden eingegangen und 30 Prozent als Bausteine, die wir über die Einnahmen der Vermietung in den nächsten Jahren an die Kreditgeber zurückzahlen müssen. Hier möchte ich erwähnen, dass alle bauausführenden Firmen uns großartig unterstützt und ja wenn wir alle Kosten der Baufirmen hätten bezahlen müssen, sich das Gesamt-Projekt auf rund 100.00 Euro belaufen würde.

Einen ganz besonderen Dank sage ich meinen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. Alle Entscheidungen wurden einstimmig mitgetragen und Klaus Weiler wurde für die Finanzierung, Dr. Joachim Zimmermann und mir Prokura für alle Baumaßnahmen erteilt.

Angefangen haben wir im September 2017 mit dem Abriss der alten Bodenplatte durch die freiwillige Feuerwehr Horchheim. Die Architekten-, Rohbau-, Verputzarbeiten, der Einbau der Zisterne lag in sehr guten Händen der Firma Beckermann & Zimmermann – BEZI Bau. Die Holzarbeiten wurden von meinen Freunden aus Arzheim, Holzbau Merz GmbH in Bannberscheid, die Dachdeckerarbeiten wurden von unserem Dachdeckermeister Marco Zeuzheim aus Pfaffendorf mit seinem Schwager Dietmar Schuh mit Unterstützung der Firma Kalzip vollzogen. Die Elektroinstallation lag in Händen unserer VVV Elektriker Klaus und Max Rittel von der Firma Dunkel GmbH aus Pfaffendorf. Der Innen- und Außenanstrich der Grillhütte und die Herstellung aller Schilder wurde von Beschriftungen und Malerwerkstätten Karl Zirwes,

thermomix

CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich in die digitale Welt des Kochens entführen!
Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er schafft die Verbindung zwischen Kochbuch und Kochtopf und führt Sie digital durch die Rezepte.
Kochen mit Thermomix: Einfach. Täglich. Frisch.

ENTDECKEN SIE MIT MIR DIE
DIGITALE WELT DES KOCHENS:

Ihre Ansprechpartnerin
in Koblenz
und Umgebung:
Sonja Dölle
Telefon: 0261 - 80 51 80

VORWERK

Partyservice · Comedy & Events
Themenabende · Feiern aller Art

Restaurant · Biergarten
Forsthaus
Kühkopf

...das sympathische Gasthaus
im Kowelenzer Stadtwald!

Tel.: 0261-54155
info@forsthaus-kuehkopf.de

Termine und Events

Öffnungszeiten:
Mi. bis Sa. ab 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11:00 Uhr
Mo. und Di. ist Ruhetag
...in den Sommerferien (RLP) ist
zusätzlich auch Di. geöfffnet

www.forsthaus-kuehkopf.de

Koblenzer Messdienst

Heizkostenabrechnung
Hausabrechnung
Heizkostenverteiler
Wärmemengenzähler
Wasserzähler - Ölzähler
Beratung - Planung

Tel: 02 61 / 9 73 08 26
info@koblenzer-messdienst.de

Heinrich Horn GmbH & Co KG · Emser Str. 32b · 56076 Koblenz

Inhaber Werner Zirwes erstellt. Die gesamte Außenanlage mit den Pflasterarbeiten und den Wegen wurde durch die Pfaffendorfer Firma Rüdiger Roth GmbH, Garten und Landschaftsbau ausgeführt. Die Fliesenarbeiten erstellte Lukas Gibas aus Koblenz. Die Fenstergitter und der Umbau des Grills lag in Händen von Metallbau Rödiger aus Lahnstein. Und wir haben einen Nachwuchskünstler mit der Außengestaltung der Grillhütte beauftragt. Wir haben uns

gesagt, wenn ein Graffiti Sprüher hier am Werk war, kommt kein anderer seiner Zunft und übersprüht. Die Ausführung lag in Händen von CITERart Steffen Tschuck aus Horchheim.

Auch ein ganz herzliches Dankeschön der BIMA, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Hauptstelle Koblenz - Sparte Facility Management, die uns alle Unterlagen zur Verfügung stellte und die Baulasten zum Wiederaufbau erteilt hat. Hier möchte ich die große Unterstützung der Sparkasse Koblenz ganz besonders würdigen. Ohne diese großartige Hilfe und Unterstützung der genannten bauausführenden Firmen, Eigenleistungen des VVV- Vorstandes und Mitglieder, der Pfaffendorfer, Horchheimer und Astersteiner

Vereine und aller Sponsoren wäre unsere beliebte Eifelblickhütte nicht wieder erstanden.

Die Freizeitanlage Eifelblick eignet sich für Vereins-, Firmen- und private Veranstaltungen. Wir haben Platz in der Grillhütte für ca. 50 Personen und auf dem überdachten Vorplatz für rund 80 Personen. Verwalter sind und bleiben unsere Gerti und Fred Castor. Sie nehmen ihre Reservierung gerne entgegen. Tel. 0261 / 73729.

Wer den Verschönerungsverein Pfaffendorf bei diesem Vorhaben weiterhin unterstützen möchte, kann dies gerne in Form einer Spende tun. Wir haben eine Spendentafel in der

Grillhütte angebracht die noch für viele Namen Platz hat. Auch über eine Mitgliedschaft in unserem Verein würden wir uns sehr freuen.

Gerhard Bruchhof, Vorsitzender

1879

Verschönerungsverein Pfaffendorf

Willkommen beim VVV 1879 e. V.

Gemeinsam für unseren Heimatort

Danke

Lieber VVV, vielen Dank für das,
was ihr dort geschafft habt
und euren tollen Einsatz.
Die Bürger und Vereine der rechten
Rheinseite sind euch sehr dankbar.

Eure Kirmesgesellschaft

JAKOB DUNKEL
Elektroanlagen

Wir führen aus:
Allgemeine Elektroinstallationen · Industrie-Installationen/SPS
Europäischer Installationsbus - EIB
Explosionsgeschützte Anlagen · Tankstellentechnik
Kathodische Korrosionsschutzanlagen

Emser Straße 60 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 71107 · Fax 75897
E-Mail: Info@Dunkel-Elektroanlagen.de

Mitglied im Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz und TÜV Rheinland
Zugelassener Betrieb nach § 19 l Wasserhaushaltsgesetz · Sachkundezertifikat Kontraktoren SCC*

VON **PFAFFENDORF** ZUM BAHNHOFPLATZ 7A
9 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HöREN
Parkhaus und Busbahnhof direkt vor der Tür

HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Im MedecoCenter

Tel. 0261 - 37 04 1
Fax 0261 - 3 70 43
kontakt@hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverband pro akustik

Schmidt GmbH
BS
Fachbetrieb für Bauwerkserhaltung

Edmond Schmidt
Wendelinusstraße 26
56076 Koblenz
Tel. 02 61 - 97 30 481
Fax 02 61 - 97 30 482
E-Mail: bauunternehmungschmidt@gmx.de

Männergesangsverein „Frohsinn“ 1865 e.V. Pfaffendorf

Seit der letzten Ausgabe der Kirmeszeitung ist wieder ein Jahr vergangen und sowohl der Männerchor, als auch der Frauenchor des Männergesangvereins „Frohsinn“ 1865 e.V. Pfaffendorf hatten in diesem Zeitraum viele interessante gesangliche und außergesangliche Aktivitäten.

So erfreute der Männerchor unter der Leitung von Waltraut Schmitt-Möser am 12. Mai die Bewohner der Seniorenresidenz Moseltal mit einigen Liedbeiträgen. Anlass des Besuchs war der 95. Geburtstag des Ehrenmitglieds des MGV Rudi Lipfert und der 90. Geburtstag seiner Ehefrau Annemie.

Am 17. Juni erfolgte dann der Auftritt des Männerchors beim 125-jährigen Jubiläum des MGV Moselgruß Güls. Im vollbesetzten Cafe Hahn konnten wir mit den Liedbeiträgen „Ich glaube“ von Udo Jürgens, „Über den Wolken“ von Reinhard Mey und dem Wiener Volkslied „Augustin“ beim fachkundigen Publikum sehr gefallen.

Am 17. September nahmen dann beide Chöre – der Männerchor unter der Leitung von Waltraut Schmitt-Möser und der Frauenchor unter der Leitung von Marius Kaffine – am Kreis-Chorkonzert des Kreis-Chorverbands Koblenz in

Frauenchor beim Kreis-Chorkonzert
am 17.09.2017 in der St. Florins-Kirche

der Florins-Kirche teil. Mit den Liedern u.a. „Kyrie eleison“, „Ich glaube“, „Now let me fly“ und „Sana Sananina“ bzw. „California Dreaming“, dem Gospel „Yakanake Vhangeri“ und

Männerchor beim Kreis-Chorkonzert
am 17.09.2017 in der St. Florins-Kirche

dem Beatles-Song „With a help from my friends“ konnte beim wiederum fachkundigen Publikum viel Renommé gewonnen werden. Für alle Liedbeiträge gab es reichlichen Applaus.

Am 14. Oktober war dann der Auftritt des Frauenchors im Marienhof anlässlich der Jubiläumsveranstaltung des Vereins der Kehlkopflosen und am 4. November beim Herbstkonzert des MGV „Friede“ Becheln.

Wie jedes Jahr bildete das traditionelle Weihnachtskonzert der Kolibris in der Pfaffendorfer katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul den gesanglichen Abschluss des Jahres. Die Liedbeiträge des Frauenchors mit „California Dream“, „Hold me, rock me“ und „Freu dich Erd- und Sternenzelt“ sowie des Männerchors mit „O Bethlehem du kleine Stadt“, „Gloria in Excelsis Deo“ und „Lasst uns lobsingen“ wurden mit viel Beifall bedacht. Zum Abschluss des Konzerts sangen der Frauenchor und die Kolibris „Wenn der Abend kommt und die Nacht beginnt“.

Was gab es nun an außergesanglichen Aktivitäten?

Am 25. Mai wurde die traditionelle Himmelfahrtswanderung in der Umgebung von Pfaffendorf durchgeführt, die auch dieses Jahr mit einem geselligen Beisammensein mit Steaks, Grillwürsten und Kaffee und Kuchen am Clara-Schuhmacher-Haus endete.

Am 2. September machte sich dann der Frauenchor zu seinem jährlichen Ausflug und zwar dieses Mal in das Kaiserbad Bad Ems auf.

Am 10. September 2017 erfuhr unser langjähriger Vorsitzender Dietmar Weidenfeller eine hohe Ehrung. Im Historischen Rathaussaal der Stadt Koblenz verlieh ihm der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, für seine Verdienste um das Kulturleben der Stadt Koblenz die Kulturehrennadel der Stadt.

Das Jahr 2017 fand seinen Ausklang beim Döppekoche-Essen am 1. Dezember. Und dann hieß es auch schon wieder „Helau beim MGV“. Da Fastnacht dieses Jahr sehr früh war, fand die Sitzung des MGV schon am 3. Februar statt und zwar wie die letzten Jahre auf dem Fahrgastschiff „Deutsches Eck“ von Stefan Merkelbach. Mit viel Schwung und viel Witz führten Monika Vetter und Dietmar Schuh durch das Programm. Dieses wurde im wesentlichen durch vereinseigene Kräfte gestaltet. Zündende Büttenreden mit viel Kokolores und fetzige Show- und Tanzeinlagen der MGV-Frauen wechselten sich ab. Auch dieses Jahr trugen wieder die Pfaffendorfer „Schälsjer“ mit ihren Kinder-, Frauen- und Männertanzgruppen zum Gelingen des Abends bei.
Die Höhepunkte waren die Auftritte des Koblenzer Prinzenpaares, Prinz Marcel „Der flammende Niederberger“ und Confluentia Rebecca sowie des Arzheimer Prinzenpaares Prinzessin Magdalene I. und Prinz Michael IV. Beide Tollitätenpaare brachten mit viel Witz und Humor den Saal ordentlich in Schwung bringen.

Am Ende waren sich alle einig: Dies war wieder eine tolle Veranstaltung des MGV.

Hartmut Hager

Kosmetiksalon „Apart“

Inhaberin: Christiane Kurz
Emser Straße 363
56076 Koblenz
Telefon 0261-73892
E-Mail: kosmetiksalon-apart@web.de
www.kosmetiksalon-apart.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00 - 18.00
Sa. 08.30 - 12.30

Schönheit
Pflege
Entspannung
Wellness

Sat-Anlagen

Kopf-Stationen

Beratung, Planung
und Installation
von Satellitenanlagen

ELEKTRO-SERVICE
DIETZE

Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926

Router-Lösungen

Einkabel-Lösungen

Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

Elektro-Installation

BUS-Technik

Beratung, Planung
und Installation
von Elektroanlagen

ELEKTRO-SERVICE
DIETZE

Emser Str. 80a
56076 Koblenz
☎ (0261) 701857
Mobil (0171) 5895926

Funk-Systeme

Sprechanlagen

Fax 701819 · E-Mail: stephan.dietze@t-online.de · www.koblenz-elektro.de

Ferienwohnung Koblenz
direkt am Rhein

Ausstattung

Kostenloses WLAN
Fernseher
Abschließbare Fahrradstellplätze
Reservierter Parkplatz
Direkter Rheinblick
Waschmaschine
Spülmaschine
Küchenausstattung
Tageslichtbad

Familie Neumann
Emser Straße 162
56076 Koblenz-Pfaffendorf
Telefon: 0261 / 6 89 53
Email: info@ferienwohnung-koblenz.de

www.ferienwohnung-koblenz.de

Schützengesellschaft Pfaffendorf 1898 e.V.

Das diesjährige Schützenfest findet vom Samstag 07.- Sonntag 08. Juli statt.

Schützenfest 2017
Mit Antreten aller Uniformierten und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Lothar Pohl begann das Schützenfest 2017 am Samstag, dem 08.Juli 2017 um 16:00 Uhr.
Wie in jedem Jahr wurde anschließend der Kaiser ermittelt, in dem alle ehemaligen und amtierende Schützenkönige und Königinnen versuchen den entsprechenden Holzvogel abzuschießen. Kaiser wurde dann Jürgen Zeutzheim.

Anschließend begannen die Wettbewerbe zur Ermittlung der neuen restlichen Majestäten. Schülerprinz wurde John Marek und Jungschützenkönig wurde erneut Riccardo Grasso, der somit seinen Titel verteidigte. Leider trat keine Dame zum Erringen des Damenkönigstitels an und so verlängerte Renate Fleßer ihre Amtszeit um ein Jahr.

Das „Highlight“ war, wie in jedem Jahr, der Kampf um die Königswürde bei den Herren. Traditionsgemäß wurde wieder mit Großkalibergewehren geschossen. Der Vogel fiel dann bei Jörg Wahl.

Der Sonntagnachmittag wurde dann traditionsgemäß mit Einmarsch aller uniformierten Vereine durch den 1. Vorsitzenden Lothar Pohl eröffnet. Als musikalische Begleitung des Nachmittags spielte der Musikverein Lonnig. Seit vier Jahren wird an diesem Nachmittag der/die Bürgerkönig/in ausgeschossen. Dabei wird mit dem Luftgewehr auf Scheiben geschossen. 13 Teilnehmer hatten sich angemeldet und versuchten ihr Glück. Das beste Ergebnis erzielte dieses Mal Thomas Höltenschmidt.
Dieser Titel bringt keine weiteren Verpflichtungen mit sich!

Kurz vor Weihnachten fand das traditionelle **Döbbekocheessen** und die **Weihnachtsfeier** statt, wo sich auch der Nikolaus wieder die Ehre gab.

Königsball 2018
Am 13. Januar fand der Königsball zu Ehren der Majestäten statt. Es kamen viele Gäste und diese verlebten einen kurzweiligen Abend auf Grund eines abwechslungsreichen Programmes. Seit langer Zeit gab es wieder Essen aus den eigenen Reihen und „Chefkoch“ Bernd Zanft begeisterte mit seinen gebratenen Wiener Schnitzel.

Sebastianus Frühschoppen
Dieses Fest wird zu Ehren des Heiligen Sebastianus, dem Schutzpatron der Schützen, gefeiert. Traditionell hält dann der Schützenkönig „Hof“ und alle Gäste kommen zu ihm und stoßen mit ihm an. Im Hintergrund des Prozedere läuft hierbei der Defiliermarsch und der König muss solange seine Gäste empfangen, bis der Marsch verstummt!
Der ein oder andere Gast erscheint dann natürlich mehrmals und der König muss immer wieder mit anstoßen, was bedeutet, dass der König an dem Nachmittag sehr „trinkfest“ sein sollte. Auch bei dieser Veranstaltung gab es eigens hergerichtetes Essen, was diesmal von Gitta und Jürgen Zeutzheim organisiert wurde.

Maiwanderung
Am 1. Mai fand wieder die traditionelle Maiwanderung statt. Bedingt durch das regnerische Wetter gab es nur eine Runde um den Platz und man vergnügte sich nachher auf dem Schützenplatz mit leckerem Kuchen und Grillgut.

Kirmes
Die Schützengesellschaft Pfaffendorf wünscht der Kirmesgesellschaft eine schöne Kirmes und vor allem gutes Wetter.

Walter Burger
(Pressereferent SG Pfaffendorf)

Die Räumlichkeiten auf dem Schützenplatz (Saal, Grillhütte, Saloon) können wieder für Feierlichkeiten angemietet werden!
Informationen: Mo u.Fr. ab 18:00 Uhr unter 0261/77240, per Mail an sg-pfaffendorf1898@web.de oder direkt im Vereinshaus.
Weitere Infos zum Verein unter:
www.sg-pfaffendorf1898.de

Schleifen
Kleben
Dichten

Büttig

Industrie SCHLEIFWERKZEUGE
u. KLEBEBANDPRODUKTE GmbH

56070 Koblenz
Karl-Mand-Str. 9
Tel. (02 61) 9 84 29-0 · Fax 9 84 29-50
E-mail: info@buettig.de
Internet: www.buettig.de

Vertriebsbüro Berlin
Tel. (0800) 98 42 900
Fax (0800) 98 42 950

TV „Vater Jahn“

1895 Ko.-Pfaffendorf e.v.

„Wer rastet - der rostet“

Ein altes Sprichwort was in der heutigen Zeit noch immer seine Bedeutung nicht verloren hat. Der TV Pfaffendorf mit seinen fast 400 Mitgliedern und 17 Übungsleitern kann auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken. Der Vorstand hat in den letzten 2 Jahren die Herausforderung angenommen, Tradition mit neuen Angeboten zu vereinen und damit den Verein modern und zukunftssicher aufzustellen. Schon heute sind die Vorbereitungen für die 125 Jahr Feier in 2020 im vollen Gange. Ob „Entspannungsgymnastik“, „Latino Dance“ oder ein „Selbstverteidigungskurs für Frauen“ – die Angebote des TV Pfaffendorf sind vielseitiger und den heutigen Bedürfnissen seiner Mitglieder angepasst worden. Mit neuen Geräten, wie Flexibar oder Slackline, werden moderne Sportbewegungen unterstützt. Auch die traditionellen Sportarten kommen nicht zu kurz. Diese Mischung ist auch der Grundstein dafür, dass der allgemeine Mitgliederschwund in der Vereinswelt aufgefangen wurde. Ein funktionierender Verein lebt von seinen Mitgliedern. Und die haben es durch ihren ehrenamtlichen Einsatz geschafft, dass man mit Stolz sagen

seit 25 Jahren auf Achse

Fauss Int. Kleintransporte
(Peter Zeutzheim's Enkel)

Karsten Fauss
Auf dem Schafstall 10
56182 Urbar

Telefon: 0261 - 962 97 89
Fax: 0261 - 962 97 90
Mobil: 0171 - 464 04 55

Email: Fauss-Transporte@t-online.de

kann: „Der TV Pfaffendorf ist ein lebendiger Verein.“ Mit einem kulinarischen Dankeschön bedankt sich der TV Pfaffendorf regelmäßig für die geleistete Arbeit bei seinen Übungsleitern und zahlreichen Helfern.
Im sportlichen Wettkampf ist die Tischtennisabteilung das Aushängeschild des Vereins. Mit drei Mannschaften nimmt man erfolgreich in den Freizeitklassen des Tischtennisverbandes Rheinland teil. Bei den Vereinsmeisterschaften

setzte sich jüngere Generation durch. Andreas Hess, ein „Pfaffendorfer Jung“, heißt der Sieger bei den Einzelmeisterschaften. Nach einem spannenden 3:2 Sieg gegen Nico Wies konnte sich der Vizemeister aus dem letzten Jahr erfolgreich gegen starke Konkurrenz durchsetzen.

Die traditionelle Bustour im letzten Jahr führte in die Nibelungenstadt nach Worms. Neben der Stadtrundfahrt und Besichtigung der kulturellen Gegebenheiten stand der Besuch des Backfischfestes auf dem Programm. Zum Abschluss fand wieder eine zünftige Einkehr im Weingut Annenhof in Bingen statt. Auch 2018 findet die beliebte Busfahrt zu einem kulturellen Ort statt. Dann heißt es wieder: „TV Pfaffendorf on Tour“.

„Kumm loss mer viere“ - und das können die Kids in Pfaffendorf. Bunt ging es beim alljährlichen Kinderkostümfest des TV Pfaffendorf zu. Der Verein hatte zum traditionellen Kinderkostümfest mit Sport, Spiele, Spaß und Tanz geladen und zahlreiche verkleidete Kinder kamen mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten. Unter der Leitung von Andrea Klein, die sich für den Nachmittag zahlreiche Spiele ausgedacht hatte, feierten die Kinder ihr Karnevalsfest. Ein tolles Programm war für die Jüngsten zusammengestellt. Höhepunkt der Veranstaltung war der Besuch des Arzheimer Prinzenpaares. Begleitet von Zauberern, Elfen und Feen gaben sich Prinzessin Magdalene I. und Prinz Michael IV. aus „Arzheims tanzender Fabelwelt“ die Ehre und verzauberten die Pfaffendorfer Kinderhochburg. Unterstützt wurde das Programm durch die KFK Schälsjer - „Die Jecken von der „Schäl-Seit“. Unter der Leitung von Jessica Burger faszinierten die Jugendtanz Gruppe und die Schälsjer Kids die Besucher. Viele Helfer haben es wieder möglich gemacht, dass die Kinder einen glücklichen und zufriedenen Tag erleben konnten.

Thilo Buch
Pressewart – TV Pfaffendorf

Vorsorglich & Fürsorglich

… handelt, wer sich für eine Bestattungsvorsorge entscheidet. Vorsorglich, um eigene Wünsche zu sichern. Fürsorglich, um Angehörige vor unnötigen Belastungen zu bewahren. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie individuell und umfassend: **Telefon (02 61) 4 03 09 23.**

Bestattungen
JUNG

Braubach · Koblenz · Lahnstein
www.jung-bestattungen.de

BERATUNGSCOUPON
Einfach Anzeige ausschneiden und kostenlos bei uns beraten lassen.

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

SCHMITZ

KARL SCHMITZ · Marienfelder Straße 123 · 56070 KOBLENZ

Sie wünschen sich ein modernes Badezimmer oder ein neue, sparsame Heizungsanlage?

Keine Sorge - wir übernehmen für Sie:

- ✔ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen
- ✔ Umbau- und Sanierungsarbeiten
- ✔ Heizungmodernisierungarbeiten
- ✔ Gasleitungs-Innenbeschichtung

Kontaktieren Sie uns jetzt - wir beraten Sie gerne.

Karl Schmitz Meisterbetrieb
Marienfeldstr. 123 • 56070 Koblenz • Tel. 02 61 / 7 35 08

Kinder- und Jugendchor „Die Kolibris“

seit 45 Jahren in Pfaffendorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Höhepunkte für die Kinder der „Kolibris“. Direkt im Januar starteten wir mit einem Auftritt beim Neujahrsempfang am 12.01.2018 des Ortsrings Pfaffendorf und richteten den Kreis-Chorverbandstag aus. Des weiteren konnte man „Die Kolibris“ bei der Einweihung der Eifelblickhütte am 28.04.2018 hören.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden die Kolibris am 30. Mai 2018 am Benefizkonzert zugunsten von chronisch erkrankten und behinderten Kindern teilnehmen.

Am 9. Juni singen die Kinder am Sommerfest des Seniorenheims Hildegard von Bingen einige Lieder.

Seit Beginn des Jahres bereiten sich die Kinder mit viel Freude wieder auf einen Musical Auftritt vor.
Das Musical Tuishi Pamoja handelt von Vorurteilen, Freundschaft und Toleranz, Themen, die für Kinder im täglichen Miteinander durchaus von Bedeutung sind. Neben dem Lernen der Texte und dem Singen der Lieder üben die Kinder bei diesem Musical auch die tänzerische Darstellung. Die erste Aufführung wird am 25. August in der evangelischen Kirche in Pfaffendorf stattfinden. zumindest eine weitere Aufführung soll noch folgen. Weitere Einzelheiten werden auf den Plakaten bekannt gegeben.

In der zweiten Jahreshälfte wird unter anderem unser Wandertag am 16.09.2018 auf die Eifelblickhütte stattfinden.

Ab Herbst beginnen dann die Proben für das Adventskonzert. Hierfür wird das Probewochenende in diesem Jahr vom 02.11. bis zum 04.11.2018 in der Jugendherberge in Diez stattfinden. Zum Abschluss des Jahres findet das Traditionelle Weihnachtskonzert der „Kolibris“ wie gewohnt am 3. Adventssonntag in der Kirche St. Peter und Paul statt. Im Anschluss daran kann man das Konzert noch beim gemütlichen Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ausklingen lassen.

Gerne begrüßen wir auch neue Sängerinnen und Sänger.

Die Proben der Kolibris finden jeden Dienstag im Clara-Schumacher-Haus Pfaffendorf statt.

Von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr proben die Kindergartenkinder, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr ist die Probe der Schulkinder. Gerne würden wir auch wieder eine Gruppe von 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr für die Jugend anbieten und dort Jugendliche ab ca. 13 Jahren begrüßen

Ulrike Zeuzheim

Wintergärten - Überdachungen - Sonnenschutz

aus Aluminium - Kunststoff | für Terrasse - Balkon - Haustür | für Innen und Außen

Internet: www.wm-wintergarten.de **E-Mail: info@wm-wintergarten.de**

Fenster
Rollladen
Markisen
Vordächer
Haustüren
Garagentore
Insektenschutz
Reparaturservice
Ersatzverglasungen
Markisenneubespannungen
Rollladenmotornachrüstungen

Weber & Müldner GmbH

Wintergärten
Überdachungen
Sonnenschutz

W&M GmbH

rufen sie uns an.
Wir beraten sie gerne
unverbindlich vor Ort

56077 Koblenz - Arzheim
Tel. 0261 - 9733796
Mobil. 0175 46 81 80 1

Unsere Leistungen

- **Terrassen** aus WPC & Holz
- Innentüren
- Fußböden
- Fenster / Türen
- Rollläden
- Insektenschutz

MSF
MONTAGEN

MOBIL 0176 - 22 27 18 42
BÜRO 0261 - 30 000 178
info@msf-montagen.de
www.msf-montagen.de

Karneval- und Freizeit Korporation Schälsjer e.V.

Wir Schälsjer....2008 gegründet, gehen unserem 1. Jubiläumsjahr **„1x11Jahre“** entgegen. Am 08. März 2008 fand, nach der Session, die Gründungsveranstaltung der KFK Schälsjer e.V. statt und in der Session 2019/2020 feiern wir unser 11jähriges. Auf diese Jubiläumssession freuen wir uns bereits jetzt!

Wir haben große Ziele und möchten gerne in absehbarer Zeit Prinz und Confluentia für Koblenz stellen.
Pfaffendorf stellt die Tollitäten für den Karneval ?!?!
JA.....da sind wir dran!

Viel Freude bereitete uns in der vergangenen Session die Jugendtanzgruppe. Sie bekam rechtzeitig zum Trainigsbeginn Verstärkung und so begrüßten wir mit viel Applaus 4 neue „Kids“ bei unserer Sitzung. Liv, Sophie, Ben und Leo hatten gemeinsam mit den „Großen“, beim Gardetanz zum Sitzungsauftakt, ihren ersten großen Aufritt vor einem ausverkauften „Haus Horchheimer Höhe“. Fröhlich tanzten sie sich später auch beim Showtanz in die Herzen der Zuschauer. Das haben sie echt gut gemeistert und wir sind sehr stolz auf unsere „Kids“! Letzmalig stand Jessica Burger als Trainerin auf der Bühne und Präsident Bernd Merkelbach dankte ihr für den über Jahre geleisteten Einsatz. Bereits seit April trainieren die „Kleinen“,nun mit den neuen Trainerinnen Lisa Neumann und Caroline Kick, ebenso wie die „Großen“ mit Trainerin Michelle Pernak, schon wieder fleissig.

Auch das soziale Engagement kommt bei den Schälsjern nicht zu kurz. Im Dezember unterstützten wir den Weihnachtsmarkt im Seniorenheim Hildegard von Bingen mit einem Krebbelchenstand und je eine Seniorensitzung im HVB und eine weitere im ISA-Domizil Asterstein bringen während der Session jecke Stimmung in die Häuser.

Die diesjährige Teilnahme an 3 Zügen; Samstag: Kesselheim, Sonntag: Arzheim und natürlich Rosenmontag stand unter dem Motto: „Die Schälsjer sind gewiss, Karneval ist türkis“. Ein Meer in türkis schlängelte sich, gemeinsam mit dem Komiteewagen, durch die Straßen. Wir danken Tina Buchner, die passende Kostüme schneiderte.

Doch wir Schälsjer können nicht nur Karneval. Es wird zu diversen Terminen gewandert oder Rad gefahren, am Dreck-weg-Tag wird jedes Jahr für ein sauberes Pfaffendorf gesorgt und das alljährliche im September stattfindende Krebbelchenfest erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So blieb im letzten Jahr vom Krebbelchenteig nicht ein Klecks übrig!

Ende November richteten wir erstmals gemeinsam mit und in den Räumen der

Sportschützengilde Asterstein ein Gänseschießen aus. Geschossen wurde auf Glücksscheiben. Das Team mit den meisten Punkten aus dem Schussergebnis und diversen Spielen, die für viel Gelächter sorgten, durfte eine frische Gans mit heim nehmen.

Cornelia Lanz

Weitere Informationen und die Termine findet ihr unter www.schaelsjer.de

Der Kirmesgesellschaft und ihren Gästen wünschen wir schöne Kirmestage. Gern nehmen die Schälsjer an diesem Pfaffendorfer Brauchtum teil.

Seit über 40 Jahren Ihr Team als kompetenter Partner

Horst Schmidt

Steuerberater

Rechnungswesen
Finanzbuchhaltung
Jahresabschlüsse
Lohnbuchhaltung
Steuerberatung
Steuererklärungen

Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründung
Steuerbelastungsvergleich
Rechtsformwahl
Unternhemensnachfolge
Unternehmensverkauf
Betriebsaufgabe

Kurfürstenstraße 49 • 56068 Koblenz
Tel. 0261/15033 • Fax 0261/15616 • epost@steuer-schmidt.com

kfd
St. Peter und Paul

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

kfd

leidenschaftlich glauben und leben

Neben dem üblichen Angebot im Jahresverlauf – Karneval, Weltgebetstag, Frauentag, Maifest, Seniorennachmittage, Gottesdienste zu ganz bestimmten Festtagen oder Ereignissen, Morgenlob und Abendlob – können die **kfd-**Frauen auf zwei ganz besondere Anlässe zurückblicken:
So waren die Frauen als Dank für ihre Treue zur **kfd** zu einer Schifffahrt mit dem „Deutschen Eck“ eingeladen. Nach der Burgenrundfahrt traf man sich im Clara-Schumacher-Haus. Als Zeichen der Wertschätzung für ihr ehrenamtliches Engagement hatte das Leitungsteam für die Frauen den roten **kfd-**Teppich ausgerollt. Bei einem köstlichen Abendessen, einem guten Glas Wein sowie anregenden Gesprächen konnte der gelungene Tag ausklingen.

Der traditionelle Frauentag der **kfd-**und der Socken-Frauen widmete sich in diesem Jahr einem besonderen Ereignis: Die Socken-Frauen feierten ihren 20. Geburtstag. 1998 waren sie angetreten, nicht um Socken zu stricken, sondern um sich auf die Socken zu machen, um in Kirche und Gesellschaft etwas zu bewegen. 20 Jahre später können sie stolz auf das Erreichte zurückblicken und miteinander ein Fest feiern, das – ganz bezeichnend – unter dem Thema „Aufrechte Frauen“ stand.

Wir **kfd-**Frauen wissen um die Herausforderungen ehrenamtlichen Engagements. Deswegen zollen wir den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft auch unsere Hochachtung für ihren Einsatz in Pfaffendorf, für die Wahrung des Brauchtums und speziell für die alljährliche Ausrichtung der Kirmes.

Den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft, allen Pfaffendorferinnen und Pfaffendorfern sowie allen Gästen wünschen wir gelingende Kirmestage mit viel Freude und Sonnenschein.

Für das Leitungsteam der **kfd**
Rita Zimmermann

Fußball - SV Pfaffendorf 1911

Liebe Pfaffendorfer Bürger !

Wie auch in den vergangenen Jahren möchte ich im Namen der Mitglieder des SV 1911 Pfaffendorf e.V. einen kurzen Überblick über die Aktivitäten geben.

Zu Beginn des letzten Jahres erschütterte uns die Nachricht, dass unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied, unser Freund Hans-Jörg Kräber sehr plötzlich und unerwartet verstorben ist. Für uns alle ein großer Verlust. Auch wenn Hans Jörg immer ein kritischer Geist war, hat er immer nur das Wohl unseres SVP im Sinne gehabt. Er war bis zum Schluss unserem Verein treu geblieben. Auch mit Hans Höwer verloren wir im letzten Jahr ein Vereinsmitglied, der über Jahrzehnte den SV Pfaffendorf im Vorstand mitgestaltet hatte.

Nach dem wir im Rahmen der letzten Vorstandswahlen nach langer Durststrecke wieder alle Vorstandsposten adäquat besetzen konnten, kann ich rückblickend sagen, dass hier eine Reihe junger engagierte Leute am Start sind, die viele gute Ideen haben und diese auch mit Erfolg umsetzen .
C.Vetter hat es als neuer Spielausschussobmann geschafft im Sommer 2017 mehr als 12 Neuzugänge an den Verein zu binden. Und mit C.Martinez kehrt in der Winterpause eine echte Verstärkung zurück auf die Alm.

Der neue Jugendleiter J.Gönemann macht eine tolle Arbeit im Jugendbereich. Als Spieler der 1.Mannschaft trainiert er darüber hinaus mit seinem Vater A.Gönemann die D-Jgd. Durch sein Engagement ist es gelungen, eine Bambini-mannschaft ins Leben zu rufen, die von I. Böhmer und einem Elternteil betreut wird. Auch bei der Ausrichtung eines integrativen Fußball Camps (siehe Foto rechts) war er maßgeblich beteiligt, wo Kinder einen ganz besonderen Tag erleben durften. Highlight war sicher die Beteiligung des DFB Mobils, wo erfahrene lizenzierte Trainer den Kindern den Fußballsport näher gebracht haben. Ebenso konnte mit A.Backhausen ein motivierter neuer 2. Vorsitzender gefunden werden. Er trat die Nachfolge meines Vaters Richard an, der nach einigen Jahrzehnten Vereins- und Vorstandsarbeit in den wohlverdienten Vereinsruhestand trat. Danke Richard für Deine tolle Arbeit rund um den SV Pfaffendorf. Achim Backhausen ist aber auch ein würdiger Nachfolger. In Verbindung mit Beisitzer M.Kurasiak betreut er die Homepage und kümmert sich um den Bereich Sponsoring. Mir macht die Arbeit im neuen Vorstand sehr viel Freude und man kann mit neuem Schwung und Personal eine ganze Menge Positives bewegen. Sportlich könnte es natürlich in allen Belangen besser laufen. Trotz erfolgreicher Rückrunde der Spielzeit 2016 / 2017 steckt die 1.Mannschaft von Spielertrainer H.P.Conen erneut im Abstiegskampf. Doch die Ergebnisse der letzten Wochen stimmen mich zuversichtlich so dass der Klassenerhalt durchaus möglich ist. Ein besonderer Dank an H.P. Conen, der nicht nur die Geschicke der 1.Mannschaft leitet, sondern auch rund um den SVP im Bereich Equipment und Sponsoring sehr viel Arbeit leistet. Bei der 2.Mannschaft war ebenso die Rückrunde der letzten Saison sehr erfolgreich. Hier macht D.Baade einen tollen Job. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es ist eine 2. Mannschaft zu führen. Die Ergebnisse der Hinrunde 2017/2018, waren nach dem Wechsel in die Staffel III der D-Klasse aus verschiedenen Gründen eher mäßig. Dennoch konnte vor Weihnachten die Kehrtwende geschafft werden und der 1.Sieg gelang. Im Jugendbereich läuft es besser als in der vergangen Spielzeit. Die D-Jgd konnte eine Reihe guter Ergebnisse erzielen. Die ist natürlich ein Verdienst des Trainerteams Andreas und Julian Gönemann, die sehr motiviert die Begeisterung, auch nach negativen Ergebnissen, hochhalten.

Zusammenfassend kann ich mitteilen, dass wir derzeit das SVP Schiff nach der schwierigen Phase nach dem Abstieg aus der A-Klasse wieder auf Kurs gebracht haben. Dennoch gibt es keinen Grund sich auszuruhen oder nachzulassen. Und der Vorstand benötigt natürlich noch mehr Unterstützung. Wer Lust und Zeit hat, sich in der Vereinsarbeit oder im Jugendbereich zu engagieren möchte sich bei mir melden. Arbeit und Aufgaben gibt es reichlich. Auch wenn sich unser Sportplatz auf dem Asterstein befindet, sind wir ein Pfaffendorfer Verein und würden uns sehr über mehr Zuschauer aus dem Ortsteil Pfaffendorf freuen.

Zum Abschluss möchte ich auf die tolle Arbeit unseres VVV Pfaffendorf, insbesondere auf das Engagement von Gerhard Bruchhof, hinweisen, der nach der Brandstiftung und dem Totalschaden der Eifelblickhütte in kurzer Zeit den Neubau organisierte . Er kümmerte sich um die baulichen Aufgaben und sammelte viele Spenden, so dass nun die Eifelblickhütte wieder in neuem Glanz da steht. Stellvertretend für alle die hier tatkräftig mitgewirkt haben, möchte ich mich im Namen der Mitglieder des SV Pfaffendorf beim „ Gerri „ für diese tolle Leistung recht herzlich bedanken. Weiter so…

Allen Freunden der Pfaffendorfer Kirmes wünsche ich auch in diesem Jahr eine schöne Kirmes im Festzelt auf dem Jahnplatz des„ rheinischen Nizza „.

„ Mir hannen“

Herbert Boppard
Geschäftführer SV Pfaffendorf

Auch dieses Jahr gibt es einiges positives von unserer Jugendabteilung zu berichten. Unsere D-Jugend ist weiterhin im Wachstum, personell wie auch spielerisch. Wir können mit Stolz vermelden, dass sich unsere Kadergröße auf 16 Spieler beläuft. Dies ist eine enorme Steigerung im Gegensatz zu unseren Anfängen. Des Weiteren konnten wir eine weitere Bambini Jugend ins Leben rufen, und dort einen regelmäßigen Trainingsbetrieb bieten. Die Kinder sind mit Freude und Spaß dabei und freuen sich auf viele weitere Spieler und Freunde welche hoffentlich bald den Weg zu unserem schönen SV 1911 Pfaffendorf finden.
Wir konnten ebenfalls durch die Ausrichtung eines Fußballcamps von uns reden machen. Wir boten den Kindern einen gesamten Nachmittag ein Strukturiertes Trainings- und Spielprogramm. Dies beinhaltete auch einen Besuch vom DFB Mobil welches den Kindern viel Freude, Spaß und neue Eindrücke bot. Wir hoffen sehr dies in der Zukunft zu wiederholen. Auch unsere Teilnahme am Astersteiner-Bürgerfest bildete den Grundstein zur Bildung unserer Bambini-Jugend. Ebenso stand auch unsere Weihnachtsfeier der D-Jugend auf dem Programm an der unsere Spieler sehr viel Freude hatten und sich noch einmal mehr als Team zusammenschweißen ließen.
Der SV Pfaffendorf bietet Ihren Kindern die Möglichkeit sich im Team-und Mannschaftssport zu erproben, ihre Interaktion mit Gleichaltrigen zu verbessern, und ihre Sozialkompetenzen zu stärken sowie natürlich auch ihre sportlichen Fähigkeiten zu steigern. Wir würden uns sehr freuen, Ihre Kinder beim SV Pfaffendorf zu begrüßen und sie ein Teil unseres Vereins werden zu lassen.

Falls sie Interesse haben melden sie sich bei uns unter der folgenden E-Mail Adresse: J.Goenemann@web.de
Oder besuchen Sie uns bei unseren Trainingseinheiten:
D-Jugend: Mittwoch um 17:45-19:00 und Freitag um 17:00-19:00 | Bambini: Montag 17:15
Beide Mannschaften trainieren auf unserem Sportplatz auf dem Astersten.

Julian Gönemann
(Jugendleiter SV 1911 Pfaffendorf)

Der Moselaner

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog mit tollen Tagesfahrten, Städtetouren, Kur- & Wellnessreisen etc. an.

Für Vereine, Gruppen, Schulklassen und Firmen organisieren wir auch Tagesausflüge und Mehrtagesreisen.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Urlaub mit Chauffeur

Der Moselaner, Reisedienst Kröber, An der Steinkaul 1, 56333 Winningen
Tel.: 0 26 06 / 92 05-0, www.moselaner-reisen.com

All the meds for your whole family

Your trusted partner for health and wellness needs in and around Koblenz

SONNENSCHEIN APOTHEKE
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 1 33 96 60
www.sonnenscheinapotheke.de

REGENBOGEN APOTHEKE
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstr. 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261 / 3 85 54
www.regenbogenapotheke.de

Foto © Syda Productions - Fotolia.com

BSV Pfaffendorf 1967 e.V.

Als Breitensportverein bietet der BSV (Bundesbediensteten-Sportverein) auf der Pfaffendorfer Höhe folgende Sportarten an: Turnen, Tischtennis, Volleyball und Walking. Sehr gut besucht sind weiterhin die Übungsstunden des Kinder-Turnens und das Mutter und Kind-Angebot; bei der Altersgruppe > 60 Jahre sind es die Angebote der Gymnastik-Komponenten.

Homepage **www.BSV-Paffendorf.de** und Schaukasten hinter dem Einkaufszentrum auf der Pfaffendorfer Höhe geben einen Überblick über die Struktur des Vereins einschl. Übungsstundenplan, Übungsleiter und Beitragssätze für Kinder, Erwachsene und Familien.

Das 50-Jährige Bestehen des BSV wurde zunächst am 20.05 2017 mit einer Schifffahrt von Pfaffendorf nach Linz/Rhein gefeiert. Vereinsmitglieder, Ehemalige und Freunde des Vereins wurden musikalisch und Kinder und Erwachsene mit „Wettbewerben“ unterhalten. Am 25.06.2017 fand dann ein Kommers mit Vertretern der Stadt, des Sportbundes Rheinland, Turnverband, Turngau Rhein-Mosel, Stadtsportverband sowie einiger Vorstände von Vereinen der rechten Rheinseite im Haus Horchheimer Höhe statt.

Unter dem Motto: „**B**eweglich **S**portlich **V**ereinssport“ (**BSV**) fand das Jahresabschlussturnen am 26.11.2017 wiederum in der Sporthalle der „Albert-Schweitzer-Realschule plus“ statt. Die Übungsleiter Gisela Leffler, Heike Zillig, Ulrike Wieber, Sabine Stock und Sara Bektari hatten ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Den Auftakt machten alle 60 Aktiven im Alter zwischen 3 und 80 Jahren mit einem Tanz zur Musik von ABBA. Es folgten Übungen am Barren, am Stufenbarren, Steppaerobic, Bodenturnen und eine Stuhlgymnastik der älteren Gymnastinnen. Es folgten Übungen am Schwebebalken. Hier zeigten Mädchen der Fördergruppe Pflichtübungen für das allgemeine Gerätturnen von P 4 bis P 7. Von den Zuschauern mit Applaus honorierte Super-Leistungen. Am Schluss wurden ca. 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für die im Laufe des Jahres auf dem Sportplatz, in der Halle und im Schwimmbad erbrachten Leistungen Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold des Deutschen Olympischen Sportbundes mit Urkunden verliehen.

Das nächste und auch letzte dieser sportl. Jahresabschlüsse in der Geschichte des „**BSV Pfaffendorf 1967 e.V.**“ wird am 25.11.2018 in o.g. Sporthalle stattfinden.

Theo Leffler

Seit mehr als 35 Jahren fertige ich meine über 30 Eissorten nach original italienischen Rezepten und italienischer Tradition!
Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst.

Inh. Ferruccio Casagrande
Emser Straße 344 · 56076 Koblenz-Horchheim
Telefon 02 61 / 9 14 39 11

BuonaVita
Therapiecenter

Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie & Osteopathie
Reiner Höher & Stephanie Birkhofen

- Krankengymnastik
- Osteopathie
- Narbenbehandlung
- Manuelle Therapie
- Massage / Wärmetherapie
- Akupressur
- Lymphdrainage
- Therapie nach Dorn
- Magnetfeldtherapie

Rathauspassage 4 I 56068 Koblenz I Internet: www.buonavita.net I Telefon: 02 61 - 3 58 34

die sichtbar
brillen&kontaktlinsen
pfarrer-kraus-str. 99 56077 koblenz-arenberg
tel: 0261 - 650 140 01 e-mail: info@die-sichtbar.de
wir machen ihnen schöne augen

KKC on Tour
- Ausflug nach Boppard

Am 13.05.2017 hieß es Treffpunkt 13.15 Uhr Hauptbahnhof Koblenz für den Chor. Mit der Bahn ging es ganz gemütlich

und gemächlich (es war halt ein Bummelzug) nach Boppard. Dort angekommen, wurden wir schon zu einem Stadtrundgang erwartet. Viele Reste der alten römischen Siedlung hat man uns gezeigt. Wir staunten, denn in Boppard waren wir alle schon mal, aber die vielen Überbleibsel haben wir vorher noch nicht gesehen, wir waren wohl blind, man sollte doch mit offenen Augen durch die Welt spazieren. Es schloss sich ein Besuch im Thonet-Museum an. Dort sahen wir verschiedene Stühle, die von Boppard aus in die ganze Welt gingen. So mancher Ruf erklang aus unserer Truppe: „So einen Stuhl kenne ich, den hatten wir auch zu Hause“.

Nach soviel Kultur dachten wir auch an das leibliche Wohl. Ganz stilecht, wie es sich für einen katholischen Kirchenchor gehört, waren im Weinhaus „Heilig Grab“ Plätze für uns reserviert. Während einer Weinprobe erfuhren wir viel Wissenswertes über Weinanbau und den langen Weg von der Traube bis zum Wein. Anschließend gab es noch ein Abendessen und gut gelaunt, teilweise mit einigen Flaschen Wein im Gepäck fuhren wir gemütlich und gemächlich (es war halt …) wieder nach Hause. Ein schöner Tag ging zu Ende.

10.02.2018 KKC-Sitzung auf dem MS Deutsches Eck
Die Sitzung fing an wie immer, mit einer Ausnahme: 3 Tage vorher meldete unser Kassierer, die Sitzung ist ausverkauft –kein Platz, nicht mal mehr ein halber frei -. Ein buntes Programm stellten die KKC-Aktiven auf die Beine.

Die Prinzenpaare aus Arzheim und Oberlahnstein besuchten uns wie jedes Jahr.

Bei dem Lahnsteiner Prinz mit seinem riesigen Gefolge überlegen wir jedes Jahr: Sollen wir, wenn nicht alle reinpassen, die Tür des Schiffes zum Rhein hin aufmachen, dann geben wir die Devise raus: „Einmal Durchmarsch bitte“. Aber irgendwie passen alle aufs Schiff.

In diesem Jahr wurde ein neuer Bienhorntaler (besondere Verdienste für Heimat, Gemeinschaft und Brauchtum) bekannt gegeben. Diese Auszeichnung wurde Karl-Heinz Kryut verliehen, der sich schon seit vielen Jahren für unseren Heimatort engagiert.

Den Abschluss der KKC-Sitzung bildeten wie immer die KKC-Matrosen. Nach diesem Vortrag verabschiedete sich Hans-Georg Greifenstein und gab nach über 30 Jahren seinen Rücktritt als Sitzungspräsident bekannt. Mit dem Lied der Matrosen: „So ein Mann, so ein Mann“(umgetextet auf unseren scheidenden Sitzungspräsident) ging die Sitzung mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende.

Astrid Hürter

LVM-Versicherungsagentur
Dirk Schwabenland

Hermannstr. 27
56076 Koblenz
Telefon 0261 97 30 92 8
info@schwabenland.lvm.de
https://schwabenland.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Nachlese 2017 / 2018 von Hedi Maahs

Die Nachlese enthält in kurzer Form Ereignissse und Erlebnisse aus dem nahen oder weiteren Ortsgeschehen in Wort und Bild von „Kirmes zu Kirmes". Die Mitteilungen stammen aus Berichten, Pressedastellungen, sonstigen Veröffentlichungen oder eigenen Publikationen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit, Daher sind Nachrichten, Informationen und ergänzende Mitteilungen immer herzlich willkommen.

Engagierte kfd-Frauen wurden geehrt
In der Mitgliederversammlung 2017 der kfd-Frauen von St. Peter und Paul stand im Mittelpunkt die Ehrung der Mitglieder

für 40, 50 und 60 Jahre aktive Mitarbeit und karitativen Einsatz in der Gemeinde. Getreu dem Motto ihres großen Frauenverbandes „Leidenschaftlich glauben und leben" wurden die Ehrenurkunden vom Leitungsteam überreicht.

Frauentag für „Sockenfrauen" und kfd
„Ich, ein Teil der Gesellschaft" war das Motto des Pfaffendorfer Frauentages. In unterschiedlichen Workshops konnten sich Frauen austauschen und das Miteinander in der Gesellschaft diskutieren. Dabei kam das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Horchheimer Eisenbahntunnel wird saniert
In einer Informationsveranstaltung der Deutschen Bundesbahn am 22.6.2017 wurde mitgeteilt, dass der im Jahre 1902 errichtete Horchheimer Eisenbahntunnel saniert werden muss und in den Jahren 2021 bis 2023 vollständig erneuert wird. Dazu wird eine Vollsperrung erforderlich, die auch den Verkehrsfluss in Pfaffendorf beeinträchtigen wird.

Neue DRK-Rettungswache wird gebaut
In der Balthasar-Neumann-Straße an der Auffahrt zur B42, wird eine neue Rettungswache des DRK errichtet. Damit wird für die 25.000 Einwohner der echten Rheinseite das bisherige Provisorium im Feuerwehrgerätehaus beendet werden. Das neue Gebäude wird 2018 fertiggestellt sein. Es hat Raum für drei Fahrzeuge und mehrere Sozial-, Lager- und Büroräume. Die neue Wache ist mit einem Rettungswagen besetzt.

Bronzekreuz wieder in Evangelischen Kirche
Das schwere Bronzekreuz über dem Altar ist wieder zurückgekehrt. Es wurde von den Laacher Werkstätten fachmännisch gesichert und wieder an seinem Stammplatz aufgehängt. Die Kosten von 3.000 Euro wurden zur Hälfte vom Förderverein der Kirche übernommen.

kfd-Begegnungstag der „Rechten Rheinseite"
Die kfd St. Peter und Paul hatte zum Begegnungstag 2017 geladen, und viele Frauen kamen zum Treffen ins Clara-Schumacher-Zentrum. Unter dem Motto „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt" erlebten die Teilnehmerinnen frohe und besinnliche Stunden.

Hoher Besuch im „Missionswerk"
Der Apostolische Nuntius, Erzbischof Nikola Eterovic, hat das in der Ravensteynstraße ansässige Frauenmissionswerk besucht und dessen Arbeit gewürdigt. Das Missionswerk, das vor 124 Jahren von Katharina Schynse gegründet wurde,

ist weltweit tätig. Es fördert konkrete Projekte zur Schaffung von Einkommen, Verbesserung der Gesundheitsversorgung, der Aus- und Fortbildung von Frauen in Lateinamerika , Afrika, Asien und Osteuropa. Der frühere Pfarrer von St. Peter und Paul, Thomas Gerber, nahm als Vorstand an der Veranstaltung teil.

Schützenfest gut besucht
Bei herrlichem Sommerwetter konnte die SG das diesjährige Schützenfest feiern. Neuer Schützenkönig wurde Jörg Wahl, die Kaiserwürde errang Jürgen Zeutzheim und Bürgerkönig wurde Thomas Höltenschmidt. (Foto auf Seite 29)

Am 1. August 2017 feierte Klara Schmidt ihren 100. Geburtstag.

Im großen Kreis ihrer Familie mit Freunden, Bekannten und zahlreichen Gratulanten erlebte sie bei guter Gesundheit und der ihr eigenen frohen Laune ihren Ehrentag. Die gebürtige Pfaffendorferin und beliebte Geschäftsfrau war als Frohnatur im Vereinsleben nicht wegzudenken. Als Heimatdichterin in Pfaffendorfer Mundart hat sie Bleibendes hinterlassen, und ihre Büttenreden in den Karnevalssitzungen des Katholischen Kirchenchors waren stets die Höhepunkte des Abends.

Die Redaktion der Kirmeszeitung gratuliert dankbar mit besonderer Herzlichkeit und dass ihr euch nicht wundert - unsere „Klara“ wurde HUNDERT und wünscht weiterhin Wohlergehen mit Gottes Segen!

Eifelblickhütte wird wieder errichtet
Nach dem verheerenden Brand in der Nacht zum 30.10.2016, hat der Vorstand des VVV inzwischen beschlossen, die Eifelblickhütte wieder aufzubauen. Man hat gehofft, das beliebte Ausflugsziel schon früher wieder in Betrieb zu nehmen. Aber Neubauplanung, Baugenehmigung, Ausführung und Finanzierung verursachten für den ehrenamtlichen Vorstand unter seinem Vorsitzenden Gerhard Bruchhof doch einen großen Zeitaufwand. Die Stadtverwaltung sagte jede Unterstützung zu und auch die erfreuliche Spendenbereitschaft aus dem Freundes- und Mitgliederkreis des Verschönerungsvereins ermunterte den Vorstand, die Hütte

nicht mehr aus Holz, sondern brandsicherer zu bauen. Man wird daher im Frühjahr 2018 mit der Fertigstellung rechnen können. Die Einweihung mit einem Tag der offenen Tür für die „Rechte Rheinseite“ war am 28.04.2018. (Fotos S. 23)

Wildschweine verwüsten Garten
Wildschweinrotten im oberen Bienhorntal und in Gärten auf der Pfaffendorfer Höhe, sowie oberhalb der Bahnlinie verlaufenden Ravensteynstraße, verwüsten zunehmend das gepflegte Grün. Die Population ist durch die Klimaerwärmung enorm angestiegen. Trotz Ausnahmegenehmigung der Unteren Jagdbehörde, verstärkt die Wildschweine zu jagen, sind die Wildschäden gestiegen.

Vandalismus nimmt auf der „Rechten Rheinseite“ zu
Willkürliche Schäden an Pkws werden immer mehr verursacht. Dabei häufen sich auch Schäden durch Diebstahl und Einbrüche in Häuser und Wohnungen. Die Bürger auf der rechten Rheinseite fühlen sich verunsichert und hoffen, dass durch stärkere Präsenz der Polizeistreifen die Schäden und Gefahren vermindert werden.

Evangelische Kirchengemeinde setzt Konzertreihe fort
Mit seltenen Werken von Koblenzer Komponisten setzt die evangelische Kirchengemeinde Pfaffendorf die diesjährige Konzertreihe am 3. September 2017 in ihrer Kirche fort. So erklingen Lieder und Klavierwerke von Max Bruch, Franz Hünten, Peter Joseph Lintpainter und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Solisten sind Elisabeth Grandjean, Klaus Büschler, Stephanie Lichtmeß und Thomas Schwarz.

Tag des Denkmals mit Wahrschauer Haus

Dem Verschönerungsverein Pfaffendorf blieb es vorbehalten, dieses einmalige Gebäude der Rheinschifffahrt zu erhalten. Von 1907 bis 1945 war es zur Steuerung der Ein- und Ausfahrt der Joche der Ehrenbreitsteiner Schiffsbrücke verantwortlich. Am Tag des Denkmals am 10. September 2017 stand das Wahrschauer Haus zur Besichtigung und für Führungen offen und wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern besucht. Auch in 2018 wird das Wahrschauer Haus sich am „Tag des offenen Denkmals“ mit einer Ausstellung beteiligen.

Kulturehrennadel der Stadt Koblenz für Dietmar Weidenfeller
Dietmar Weidenfeller wurde von Oberbürgermeister Hofmann-

Göttig mit der Kulturehrennadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrung für sein Engagement um das Chorleben. So hat er unter seinem Vorsitz den MGV Frohsinn Pfaffendorf mit dem Projektchor und Frauenchor zu großem Erfolg geführt. Außerdem wurde er für die Leitung des Kreischorverbandes, die er seit 2009 inne hat, geehrt.

Pfarrer Walter Bucher feierte 80. Geburtstag

Am 20. August 2017 feierte Pastor Walter Bucher seinen 80. Geburtstag. Pfarrer Bucher, der seit seinem Ruhestand in Pfaffendorf lebt, beging seinen Ehrentag mit einem festlichen Hochamt an seiner früheren Wirkungsstätte in Urmitz. Im Rahmen des dortigen Pfarrfestes gratulierten viele Vereine und Gäste aus den Rheindörfern. Aber auch die Pfaffendorfer Mitbürger ließen dankbar „ihren“ Pastor hochleben. Ad multos annos !

TV „Vater Jahn“ bei den Nibelungen

Der diesjährige Ausflug der Turner führte nach Worms. Eine Stadtführung auf den Spuren Luthers und der Nibelungen beeindruckte die zahlreichen Teilnehmer in der alten Domstadt. Aber auch die Geselligkeit kam auf dem gleichzeitig stattfindenden „Backfischfest „ nicht zu kurz.

Krebbelchenfest der Schälsjer ein voller Erfolg

Das 8. Krebbelchenfest der Schälsjer im Bereich des Clara-Schumacher-Hauses war eine gelungene Veranstaltung. An den beiden Tagen am 30.9. und 01.10.2017 herrschte dort frohes Treiben beim Federweißen mit Zwiebelkuchen, Krebbelcher und Kaffee und Kuchen. Auch Live-Musik und Kinderbelustigung erfreuten die Besucher.

„Schmittenhöhe“ an NABU übergeben

Das ehemalige Militärgelände „Schmittenhöhe“ wurde im Rahmen des „Nationalen Naturerbes“ an die Naturschutzorganisation NABU übergeben. Es handelt sich um eine Fläche von 235 Hektar, die dauerhaft unentgeltlich zur Pflege und Erhalt in Obhut gegeben wurde.

David Langner zum Oberbürgermeister gewählt

Zur Wahl des Koblenzer Oberbürgermeisters waren im 2. Wahlgang am 15. 0ktober 2017 87.516 Wahlberechtigte aufgerufen, den neuen Stadtchef zu wählen. Beim 1 . Wahlgang am 24.September 2017 hatte keiner der vier Kandidaten die absolute Mehrheit erzielt. Nun lag die Entscheidung bei den Einzelbewerbern David Langner oder Bert Flöck. Mit einer Wahlbeteiligung von nur 40 v.H. = 34.700 entfielen auf Langner 24.220 Stimmen = 69,8 v.H. und auf Flöck 10.480 Stimmen = 30,2 v.H. David Langner wird am 1. Mai 2018 die Amtsgeschäfte als Oberbürgermeister von OB Hofmann-Göttig übernehmen. Die Amtseinführung mit Bürgerempfang ist am 30. April 2018 in der Rhein-Mosel-Halle.

Einzelhandelsgeschäft Schuhmacher schließt in der Seizstraße

Helga Schuhmacher, Einzelhandelskauffrau und Inhaberin eines der letzten Ladengeschäfte in unserem Stadtteil, schloss am 28. Oktober 2017 für immer ihre Pforten. 36 Jahre hatte die freundliche Kauffrau ihren Laden in der Seizstraße und kannte alle Kunden mit Namen, die dort einkauften. Gerade den älteren Kunden wird sie nun fehlen. Und auch als Zentrale für Nachrichten und Neuigkeiten wird man den Laden vermissen. Ein Stück Heimat geht verloren. Frau Schuhmacher geht in Rente und in den wohlverdienten Ruhestand. Die Redaktion der Kirmeszeitung sagt „Danke“ und wünscht der beliebten „Neurentnerin“ weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Jahrgangstreffen 1946/47 der Volksschule Pfaffendorf

Zu einem frohen Wiedersehen traf sich der Schuljahrgang 1946/47 der Volksschule Pfaffendorf. Nach einer Burgenrundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Deutsches Eck“ nahm man zunächst den Heimatort ins Visier, dem eine gelungene Stadtbesichtigung mit der „Marktfrau Marlies Weiß“ folgte. Bei einem Glas Wein endete das frohe Treffen.

St. Martin zog durch Pfaffendorfs Straßen
Bunte Laternen leuchteten wieder in Pfaffendorfs Straßen, als St. Martin hoch zu Ross am Freitag 3. November, vom Kloster Bethlehem zum Bolzplatz an der Brückenrampe zog. Dort wurde das Martinsfeuer entzündet und der Martinsweck ausgeteilt.

Trickdiebe überfielen Marienapotheke
Zwei Trickdiebe haben am 6.11.2017 die Marienapotheke heimgesucht und versucht, in die geöffnete Kasse zu greifen. Als die Angestellte dies bemerkte, schlug sie instinktiv die Kasse zu, so dass der Dieb die Geldscheine, die er in der Hand hielt, fallen ließ und fluchtartig den Laden verließ.

Fußballtag des SV 1911 Pfaffendorf
Auf einem Fußballtag wurde die Jugendarbeit des SV mit lizenzierten Trainern intensiviert. Die Kinder wurden im Bereich der Ballführung, Lauftraining und Spielidee geschult. Die Umsetzung erfolgte in einem Abschlussspiel.
(Foto Seite 39)

Festlicher Klang zum Advent
Bekannte Solisten musizierten in der Evangelischen Kirche. Die Kirchengemeinde hatte zu einem festlichen Konzert zur Adventszeit mit Werken von Telemann, Bach, Vivaldi, Saint-Saens und Wolf eingeladen. Die begeisterten Zuhörer dankten mit langem Applaus.

Kirmesgesellschaft fuhr zum Weihnachtsmarkt nach Oberwesel
Die Kirmesgesellschaft fuhr mit dem „Deutschen Eck“ zum Weihnachtsmarkt nach Oberwesel. An Bord genoss man auf der Hinfahrt ein leckeres Frühstück.

Schulweg in der Seizstraße wird sicherer
Noch im alten Jahr haben die Arbeiten zur Sicherung des Schulwegs in der Seizstraße begonnen. Unter der Bahnunterführung wurde ein Gehweg angelegt und die Beleuchtung verbessert. An der Querung der Emser Straße wird der Bordstein vorgezogen und zwei Lampen montiert.

Kinder- und Jugendchor „Die Kolibris“ singt zum Advent
Zum alljährlichen Chorkonzert der Pfaffendorfer Chöre haben die Kolibris am Sonntag, 17. Dezember 2017, geladen. An einem Chorwochenende haben sich die Kolibris vorbereitet und werden gemeinsam mit den Chören des MGV und dem Kath. Kirchenchor zu hören sein.
(Foto auf Seite 33)

Sternsinger wieder unterwegs
Die bundesweite Eröffnung der Sternsinger-Aktion mit dem Dreikönigssingen wurde erstmals in Trier gefeiert. Stellvertretend für die 300.000 Sternsinger in Deutschland kamen 2.600 Sternsinger mit 900 Begleitern aus den Deutschen Diözesen in Trier zusammen. Die Aktion 2018 stand unter dem Motto:
„Segen bringen, Segen sein, gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit!“

Rund um den Globus müssen laut Kindermissionswerk 152 Millionen Kinder, meist unter gefährlichen Bedingungen, arbeiten. Allein in Indien sind es bis zu 60 Millionen Kinder. Auch die Sternsingergruppen aus unserer Pfarrei St. Peter und Paul haben sich in den guten Dienst der Sache gestellt und den Segen in unsere Häuser und Wohnungen gebracht.

Pfaffendorfer Neujahrstreff
Der Ortsring Pfaffendorf hat am 12.Januar 2018 im Namen aller Ortsvereine die Mitbürgerinnen und Mitbürger zum „Pfaffendorfer Neujahrstreff „ ins Clara-Schumacher- Haus eingeladen. Viele kamen und wünschten sich bei guten Gesprächen und Getränken: „Ein Prosit Neujahr“ !

Königsball der Schützen und „Sebastianus-Frühschoppen“
Die Majestäten der SG. Jörg Wahl, Renate Fleßer und Riccardo Grasso feierten am 13. Januar mit vielen befreundeten Vereinen und Gästen den traditionellen Königsball im Festsaal des Schützenhauses und am 28. Januar 2018 den „Sebastianus-Frühschoppen“.

Karneval in Pfaffendorf
Zu Land und zu Wasser und einem „Dreifachen Paffendorf Olau“ begrüßten die Sitzungspräsidenten der Ortsvereine ihre Gäste. Die „Schälsjer“ feierten wieder mit einer Sonntagssitzung im Soldatenfreizeitheim Horchheimer Höhe und der Männergesangverein Frohsinn sowie der Katholische Kirchenchor auf dem Fahrgastschiff „Deutsches Eck“. Neben Lokalkolorit waren auch Prinzenpaare aus Lahnstein, Arzheim und Koblenz zu Gast. Zu erwähnen ist auch, dass der Turnverein wieder ein

großes Kinderkostümfest in der Turnhalle veranstaltet hat, das mit Sport, Spielen und Tanz alle Teilnehmer erfreute.

Verkehrsprobleme in der Wendelinusstraße
Seit vielen Jahren ist die Wendelinusstraße von unten nach oben Einbahnstraße. Aber leider halten sich nicht alle Verkehrsteilnehmer daran und fahren entgegengesetzt. Auch der Polizei ist diese Sachlage bekannt, aber eine Lösung des Problems sehr schwierig. Eine vorübergehende Ampelschaltung ist bei den Anliegern nicht auf Gegenliebe gestoßen. Daher muss weiter mit der Vernunft der Verkehrsteilnehmer gerechnet werden.

Vereine erhalten Räume in der Grundschule
Die Pfaffendorfer Vereine erhalten Räumlichkeiten zur Nutzung

in der Grundschule in der Emser Straße. Über diese erfreuliche Mitteilung der Stadtverwaltung freuen sich die Pfaffendorfer Vereine. Nach Angaben der Stadtverwaltung werden z.Zt. ein 55 Quadratmeter großer Mehrzweckraum, eine Küche und Toiletten ausgebaut und hierfür 100.000 Euro aufgewandt. Die Vereine sollen den Aufwand mit Eigenleistungen unterstützen.

Trauer um Karlheinz Pretzer

Der bekannte Bauunternehmer Karlheinz Pretzer ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Als Bauingenieur und Unternehmer prägte er eine ganze Ära. Schon mit 28 Jahren übernahm er das Familienunternehmen und realisierte viele Großbauten auch weit über die Grenzen seiner Heimatstadt. Der gebürtige Pfaffendorfer war auch ein erfolgreicher Leichtathlet und Sportförderer. Er war viele Jahre Vorsitzender von Rot - Weiß Koblenz und Mitorganisator des Internationalen Leichtathletiksportfestes auf dem Oberwerth.

AC wählte neuen Vorstand
In der Jahreshauptveranstaltung des Anglerclubs standen die Vorstandswahlen an. In den Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Joachim Müller, Kassierer Robert Walter, Schriftführer Hans Benz, Wasserwart Franz Simon und Beisitzer Günter Wendling. Als neuer Zweiter Vorsitzender wurde Martin Schmidt gewählt.

Bürgerentscheid für Ortsbezirke fand keine Mehrheit
Die Wahlbeteiligung lag bei 21 v.H. 12.860 Koblenzer Bürger haben gegen und nur 5.655 für die flächendeckende Einführung von Ortsbezirken in der ganzen Stadt gestimmt. Erforderlich wären mindestens 15 v.H. der Wahlberechtigten (= 13.131 Personen) gewesen. Somit hat der Bürgerentscheid keine bindende Wirkung. Es bleibt vorerst wie bisher.

Neubau der Pfaffendorfer Brücke könnte 2019 beginnen
Nun liegt die erwartete Rahmenplanung für den Neubau der Brücke vor. Die Baukosten werden auf rund 58 Millionen Euro geschätzt. Die Bauzeit wird drei Jahre betragen. Es wird die jetzige Trasse komplett neu gebaut werden. Eine Sanierung des Bestandes wäre zwar möglich gewesen, aber zu kostenintensiv und daher unwirtschaftlich.

Hallo Kinder,

Hallo Kinder,

wie in jedem Jahr - so auch in 2018 - grüße ich euch und hoffe, dass ihr euch wieder auf unsere Kirmes freut.
Denn „ mir hannen „, so schallt der Ruf der Kirmesjungen , wenn sie im großen Festzug durch die Pfaffendorfer Straßen ziehen. Dabei tragen sie einen ausgestopften Kuckuck mit sich, der auf einer Stange sitzt. „Mir hannen“, das heißt „wir haben ihn“ - den Kuckuck.

Ja, das ist eine alte, traditionelle Geschichte, die erzählt, dass, wenn in Pfaffendorf Kirmes gefeiert wurde, in der nahen Umgebung kein Kuckuck mehr gehört wurde. Denn in den Nachbardörfern behauptete man, die Pfaffendorfer hätten den Kuckuck gefangen, und man zeigte auf den ausgestopften Vogel, den die Kirmesjungen mit dem Ruf „mir hannen“ durch den Ort trugen.

Und weiter wird berichtet, dass zwei Buben ein Rotkehlchen-Nest entdeckten, in dem ein seltsam großer Vogel saß, viel größer als die übrigen Nestvögel. „Das ist ein Kuckuck „, sagte der eine Junge, „den holen wir mit und füttern ihn groß“. Beide waren sich einig und sperrten den Kuckuck in einen Käfig, der nun keine Nahrungssorgen mehr hatte.
Als nun der eine der beiden Freunde für kurze Zeit verreisen musste, verpflichtete er den anderen, sehr sorgsam auf den Vogel zu achten und das Füttern nicht zu vergessen.
Aber nach einigen Tagen war der Kuckuck totgefüttert. Als der Freund zurück kehrte, und das Unglück entdeckte, war er zunächst traurig, dann aber kam er auf die Idee, den Vogel auszustopfen und beim Kirmeszug durch den Ort zu tragen. Und so geschah es. Und mit dem fröhlichen Ruf „mir hannen“, erinnern jedes Jahr die Kirmesjungen an diese Begebenheit. Nun habe ich Euch neugierig gemacht und möchte noch etwas mehr über den Kuckuck erzählen.

Meist hört man ihn im Monat Mai mit dem Ruf „Kuckuck, Kuckuck“, denn er ist ein Frühlingsbote und der einzige Vogel, der seinen Namen rufen kann. Er ist ein scheuer Geselle mit einem braunen Gefieder. Das etwas dunklere Weibchen legt seine Eier in fremde Vogelnester und lässt sie von anderen Vögeln ausbrüten. Die ausschlüpfenden Jungvögel der Kuckucksfamilie sind kräftiger und fressen den übrigen Nestvögeln das Futter weg und werfen diese aus dem Nest. Daher wird der Kuckuck als kleiner Raubvogel von seinen Artgenossen gemieden.
In vielen Liedern wird der Kuckuck besungen. So auch im bekannten Lied der „Vogelhochzeit“.
In der 9. Strophe heißt es: „Der Kuckuck kocht das Hochzeitsmahl, fraß selbst die besten Brocken all“. Oder: „Der Kuckuck und der Esel, die hatten einen Streit, wer wohl am beste sänge, zur schönen Maienzeit.“ Oder: „ Kuckuck, Kuckuck, ruft‘s aus dem Wald, lasset uns singen, tanzen und springen, Frühling, Frühling wird es nun bald.“ Oder: „Auf einem Baum ein Kuckuck saß.....“
Und aus vielen Wohnungen hört man auch den Ruf des Kuckucks, der uns die Zeit ansagt, nämlich aus der Schwarzwälder Kuckucksuhr.

Viel Freude auf der Kirmes!
Eure Hedi Maahs

Pflanzen und Tiere 2017

von Hedi Maahs

Die Staude des Jahres ist die Taglillie.

Sie ist anspruchslos, pflegeleicht und benötigt einen sonnigen Standort. Sie hat eine besonders schöne rote Blüte und bereichert jeden Garten.

Das Gemüse des Jahres ist die Steckrübe.

Während des ersten Weltkrieges ersetzte sie weitgehend die Kartoffel. In der heutigen modernen Küche wird sie wieder gerne verwendet, weil sie kalorienarm und gesund ist. Sie wird in den Monaten Mai/ Juni in humusreichen und lehmigen Boden eingesät und im Oktober geerntet.

Blume des Jahres ist der langblättrige Ehrenpreis,

auch „Veronika Maritima“ genannt. Er ist in einigen Bundesländern, wie z.B. in Thüringen, stark gefährdet, da er den Insekten als Nahrung dient. Er wächst bis zu 120 cm hoch und liebt feuchte Standorte. Er ist oft an Gewässerrändern zu sehen und hat blaue Blüten.

Der Baum des Jahres ist die Esskastanie.

Sie wächst bis zu 25 Meter hoch und kann sehr alt werden. Man sieht sie oft in Parks. Wer sie in seinen Garten aufzieht braucht einen warmen Standort.

Die Heilpflanze des Jahres ist der Ingwer.

Er lässt sich nur in milden Weinbauregionen aufziehen. Dagegen gelingt der Anbau in Räumen problemlos. Man steckt im Frühjahr eine Knolle zum Keimen in durchlässige Gartenerde, deckt sie mit Folie ab und hält sie feucht. Als

Standort wählt man einen nicht zu sonnigen Platz, aber bei gleichbleibender Temperatur.

Tier des Jahres ist die Wildkatze.

In Deutschland leben etwa 6.000 bis 10.000 Wildkatzen. Die Hälfte etwa in rheinland-pfälzischen Wäldern. Sie wird ca. 80 cm groß, ist kaum größer als die Hauskatze, hat aber einen dickeren Schwanz mit einem stumpfen Ende. In einigen Regionen wurden die Wildkatzen mit „GPS“-Sendern versehen, um über die Stressfaktoren der Tiere Näheres zu erfahren. Die europäische Wildkatze (Felis-silvestris) lebt zurückgezogen in Wäldern und geht nachts als Einzelgänger auf die Nahrungssuche.

Insekt des Jahres ist die Gottesanbeterin.

Dieses wärmeliebende Insekt breitet sich zunehmend nach Norden aus. Es ist die einzige bei uns lebende Fangschrecke. Lange Zeit kam sie nur in wärmeren Regionen, wie im Saarland und in Südbaden, vor. Als Meisterin der Tarnung ist sie nahezu identisch mit ihrem Standort. Das grazile Raubinsekt beherrscht auch meisterhaft die Jagd. Mit angewinkelten Fangbeinen und leicht gesenktem Kopf wartet sie geduldig auf ihre Beute. Diese scheinbare „Andacht“ brachte ihr auch den Namen ein. Plötzlich schlägt sie dann zu. Neben Insekten erlegt sie sogar kleine Frösche und Mäuse. Die etwa 7,5 cm lange Gottesanbeterin profitiert offenbar vom Klimawandel und verlässt immer häufiger ihre ursprüngliche Heimat, nämlich den Mittelmeerraum. So wurde auf der „Schmittenhöhe“ vom „Nabu“ eine sensationelle Entdeckung gemacht. Eine Gottesanbeterin (Mantis religiosa) wurde dort gesichtet. Dies ist erst der zweite Nachweis dieser Fangschreckenart im nördlichen Rheinland. Hier zeigt sich, wie wertvoll Weideflächen für den Erhalt und Ausbreitung seltener Arten sind.

Für optimale Raumfunktion

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
TECHNISCHER ANLAGENBAU
HEIZUNG
MSR-TECHNIK

HEIZUNG HEUSER LÜFTUNG

SEIT ÜBER 40 JAHREN

Die Firma KLAUS HEUSER GmbH zählt zu den bedeutensten Unternehmen der technischen Gebäudeausrüstung in der Region Koblenz und besteht seit über 40 Jahren.

In unserem 20köpfigen Büroteam arbeiten Ingenieure und ausgebildete Techniker, die zusammen mit ca. 50 qualifizierten Monteuren vor allem Industriekunden und Gewerbebetriebe sowie öffentliche Auftraggeber und auch private Kunden bedienen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ein/e

- **Elektriker für die Inbetriebnahme von Anlagen**
- **technische Zeichner mit CAD-Kenntissen m/w**
- **versierte Monteure**

KLAUS HEUSER GmbH
August-Borsig-Str. 9
56070 Koblenz
Tel 0261 982620 Fax 0261 803851
http://www.heuser-koblenz.de
info@heuser-koblenz.de

LEISTUNGSTARKER PARTNER DER INDUSTRIE SEIT 1977